



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

Der Reithallen Bau im Landgestüt Moritzburg

In den churfürstlichen Jagdstallungen am Schloss befindet sich seit 1828 das Landgestüt Moritzburg, erweitert im Jahr 1915 um das Neue Gestüt an der Meißner Straße. Damit ist das Landgestüt ein gewachsener Teil der Gemeinde Moritzburg und prägt das Ortsbild wesentlich mit.

Seit dem Jahr 2007 laufen unter der Leitung des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) auf dem Gelände des Neuen Gestüts kontinuierlich Baumaßnahmen. Um die Etablierung der Sächsischen Gestütsverwaltung zu einem Kompetenzzentrum für Pferdezucht und –sport weiter zu entwickeln, wurden u.a. der Hengstparadeplatz mit Zuschauertribüne und Sprecherturm modernisiert, die Geländestrecke neugestaltet und mehrere Paddockanla-

gen für die freie Bewegung der Pferde geschaffen.

Als neues Herzstück des Standortes entsteht nun eine Multifunktionsreithalle mit Abreitehalle. Das Vorhaben befindet sich seit dem Winter 2022/23 im Bau. Mit Reitflächen von 30 x 70 m bzw. 20 x 60 m, einer Tribüne mit ca. 820 Zuschauerplätzen und einem Schulungsraum bieten sie für die Arbeit der Gestütsbediensteten und für die Pferdewirtschaft in Sachsen vor allem in der kalten Jahreszeit neue Möglichkeiten. Die Rahmenbedingungen für das tägliche Training der Hengste sowie die Aus- und Fortbildungsangebote an der Sächsischen Landesfachschule für Reiten und Fahren erfahren eine moderne Erweiterung und damit Verbesserung. Bereits jetzt finden an der Landesfachschule jährlich über einen Zeitraum von insgesamt ca. 30 Wochen im Jahr die überbetriebliche Ausbildung für Auszubildende im Beruf Pferdewirt sowie Lehrgänge für Trainer und Lizenzerwerb im Reiten und Fahren statt und sorgen kontinuierlich für Über-

nachtungsgäste in Moritzburg, vor allem in der Nebensaison und an Wochentagen.

Zukünftig können nun auch im Winterhalbjahr pferdesportliche und -züchterische Veranstaltungen im kleinen und mittleren Rahmen im Landgestüt stattfinden. Das gibt den regionalen Züchtern und Berufsreitern wiederum die Chance, ihre Pferde professionell zu präsentieren und somit besser zu vermarkten.

Die neue Reithalle wird umweltschonend in einer Holz-Hybridbauweise errichtet. Eine Photovoltaik-Anlage auf der großen, begrünter Dachfläche versorgt das Landgestüt Moritzburg mit einer Leistung von 99 kWp zukünftig mit Solarenergie. Im Außenbereich des Neuen Gestüts wird es ein Beleuchtungssystem für die Wege sowie zusätzliche Parkplätze für Teilnehmer und Veranstaltungsbesucher geben. Je nach Veranstaltungsformat sind zukünftig bis zu 400 PKW-Stellplätze vorhanden.

Die Fertigstellung der neuen Reithalle ist für Sommer 2025 geplant. Dann lädt das Landgestüt alle Moritzburger und interessierte Gäste herzlich ein, die neuen Anlagen in Augenschein zu nehmen. Die Termine für geführte Besichtigungen werden im Vorfeld bekannt gegeben.

Anja Imke
Landgestüt Moritzburg



Reithalle Innenansicht




LANDGESTÜT moritzburg

Reithalle Außenansicht

Die „Wende“ begann vor der Haustür – Die Friedliche Revolution in Moritzburg 1989/1990 – Eine aktuelle Ausstellung im Rathaus Moritzburg

„Wir dachten, es würde nie wieder anders werden“, so ein Zeitzeuge aus Moritzburg, der zu seinen Befindlichkeiten in den Jahren bis 1989 befragt wurde. Diesen und viele andere Zeitzeugen haben Schülerinnen und Schüler des Meißner Sankt Afra Gymnasiums im Auftrag der Initiativgruppe „Wende in Moritzburg“ im Jahr 2009 in Moritzburg befragt und die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die Initiativgruppe, bestehend aus Annetti Thiem, Gerhard Dulig, Frieder Merkel und Jörg Hänisch, hatten die Idee, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der friedlichen Revolution, daraus eine Ausstellung speziell zur Wendezeit in Moritzburg zu konzipieren. Gemeinsam mit vielen Partnern und mit Unterstützung des Freistaates Sachsen entstand eine umfangreiche Wanderausstellung, die in der Folge an verschiedensten Orten in unserer Region gezeigt wurde und 2019 eine Woche sogar in vier verschiedenen Orten in Chile. Nun, 35 Jahre nach dem Wechsel in der Kommunalpolitik unseres Ortes, der jedoch in ganz vielen Bereichen auf den Idealen und Zielen von 1989 aufbaut, können wir einige Banner dieser Ausstellung im Rathaus zeigen. Mit Unterstützung von Hans Oskar Metz vom Verein Kraftwerk Moritzburg e.V. wurde die Ausstellung Anfang Februar im Rathaus aufgebaut. Der zugehörige Katalog beschreibt umfassend die verschiedensten Bereiche, denen sich die Ausstellung widmet.

Sieben Themenschwerpunkte bilden den Rahmen. Mit „Schule im politischen Umbruch“, „Öffentlichkeit entsteht“, „Aufbruch aus der In-

nerlichkeit“, „Orte der Überwachung“, „Lebensumstände in der Diktatur“, „Neue Formen der Politik“, und „Jugendliche in der Wendezeit“ sind die einzelnen Abschnitte überschrieben.

Vielleicht regt Sie der Besuch dieser Ausstellung im Rahmen der Öffnungszeiten unseres Rathauses an, Ihre eigenen Gedanken zur Wendezeit 1989/1990 zu reflektieren. Vielleicht haben sie Lust, die Gedanken der Vergangenheit in unsere Zeit zu transportieren und weitere Zeitzeugenberichte hinzuzufügen. Für mich war diese prägende Zeit eine Erlösung aus der politischen Starre und aus der vom SED Regime mit allen Helfern und Helfershelfern bis in den kleinsten Lebensbereich praktizierten persönlichen Einschränkung von Andersdenkenden. Dank dem mutigen Auftreten von engagierten Frauen und Männern im Moritzburger „Rat der Gemeinde“ im Jahr 1990 konnte die Wende vor unserer Haustür in Moritzburg gelingen. Dem damaligen Bürgermeister von SED

und Blockparteiens Gnaden wurde kurzerhand das Misstrauen ausgesprochen und der Rathausschlüssel abgenommen. Gemeinsam mit meinem damaligen Chef und hoch geschätzten Amtsvorgänger, Bürgermeister i.R. Dr. Andreas Timmler, haben wir 1990 kommunalpolitische Verantwortung übernommen.

Ich kann mich noch gut erinnern, am Montag, dem 19. März 1990, einen Tag nach der letzten Volkskammerwahl der DDR hatte ich meinen ersten Arbeitstag im Moritzburger Rathaus, damals vor 35 Jahren mit 29 Jahren als Sekretär des Rates der Gemeinde Moritzburg. Im Rückblick kann ich für mich festhalten, unser Ort hat sich Dank des gemeinsam von ganz vielen Akteuren verfolgten Zieles, dass die Wende vor der Haustür gelingt, sehr positiv entwickelt. Moritzburg mit seinen sechs Ortsteilen hat

einen Namen und eine Ausstrahlung weit über die Grenzen unserer sächsischen Region hinaus und ist ein lebenswerter Ort für über 8.400 Einwohnerinnen und Einwohner.

Jörg Hänisch
Bürgermeister



Vorankündigung einer Veranstaltung der Initiativgruppe „Wende in Moritzburg“

im Rahmen der Sonderausstellung

„Die Wende begann vor der Haustür“

Mittwoch · 9. April · 19 Uhr

im Saal des Standesamtes der Gemeinde Moritzburg
Schlossallee 22 · 01468 Moritzburg



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund personeller Vakanz gelten bis auf Weiteres folgende veränderte Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle Moritzburg:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

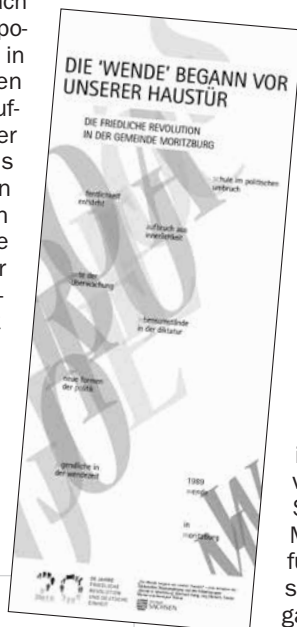
Telefon 03 52 07 - 85 30

Achtung geänderte Öffnungszeiten Einwohnermeldestelle!

Wegen **Umbaumaßnahmen** ist in der Zeit vom **24.03. bis 28.03.2025** kann eine Vorsprache im Einwohnermeldestelle nur nach vorheriger Terminvereinbarung per (Anfragen per E-Mail an meldestelle@moritzburg.de oder telefonisch unter 03 52 07 - 78 53 18 oder -19) erfolgen.

Vom **31.03. bis 04.04.2025** bleibt die **Einwohnermeldestelle geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an meldestelle@moritzburg.de oder telefonisch an 03 52 07 - 85 315 oder -25.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Einwohnermeldeamt



Kontakte und Störungsmeldung der öffentlichen Ver- und Entsorgung

Trink- und Abwasserversorgung
der Ortsteile Auer/Boxdorf/Friedewald/
Moritzburg/Reichenberg
OT Steinbach nur Trinkwasser
Ansprechpartner WAB R+C
Telefon Trinkwasser 01 72 - 35 31 822
Telefon Abwasser 01 72 - 36 31 811
wasser@moritzburg.de

Abwasserversorgung des Ortsteiles Steinbach

Ansprechpartner AZV
Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth
Telefon 01 52 - 251 495 33
kontakt@azv-kalkreuth.de

Öffentliche Beleuchtung in allen Ortsteilen

Ansprechpartner WAB R+C
Telefon 01 51 - 577 853 29
strassenbeleuchtung@moritzburg.de

Sitzungstermine März 2025

Verwaltungsausschuss am 04.03.2025, 19.00 Uhr in der Grundschule Moritzburg, Ortsteil Moritzburg, Kötzschenbrodaer Straße 9a, Georg-Reitz-Saal, 1. OG

Technischer Ausschuss am 06.03.2025, 19.00 Uhr in der Grundschule Moritzburg, Ortsteil Moritzburg, Kötzschenbrodaer Straße 9a, Georg-Reitz-Saal, 1. OG

Gemeinderat am 24.03.2025, 19.00 Uhr im in der Grundschule Moritzburg, Ortsteil Moritzburg, Kötzschenbrodaer Straße 9a, Georg-Reitz-Saal, 1. OG

Bitte nutzen Sie den Zugang für den Georg-Reitz-Saal von der Kötzschenbrodaer Straße in Richtung Kirchweg neben der Rettungswache.

Bericht vom Bau

In Kürze werden sich auf dem Parkplatz vorm Roten Haus in Friedewald/Dippelsdorf die Schlammberge aufdürren. Nein, es ist kein neuer Rodelhang geplant! Der Teichauhuhub des Jämmchens muss einige Wochen abtrocknen, ehe er auf die Deponie abtransportiert werden kann. Natürlich erfolgt zuvor nochmal eine Untersuchung zur Belastung des Schlammes. Ich habe den wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Gedanken immer noch nicht aufgegeben, den Schlamm, wie Jahrhunderte vorher praktiziert, auf den umliegenden Felder verteilen zu lassen.

Ein weiteres Bauvorhaben zum Thema Abfallentsorgung startet Anfang März. Der Abwasserzweckverband Promnitztal erneuert am Großteich das 1991 gebaute Hauptpumpwerk. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme wird der Wanderweg direkt am Oberen Großteich in Richtung „Russendamm“ für die Bauzeit komplett gesperrt.

Aber auch andere Bauherren nutzen die Winterzeit für die Fertigstellung umfangreicher Vorhaben. Auf der Zielgeraden ist die Fertigstellung der neuen Reithalle im Sächsischen Landgestüt an der Meißner Straße.

In Bad Sonnenland entsteht im Moment die neue Gastronomieeinrichtung „Uferzone“. Ein guter Ausblick und ein neues lohnenswertes Ziel für Wanderungen und Radausflüge in unserer Gemeinde.

Etwas betrüblich ist für mich die Entwicklung zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde. Maßnahmen, die wir selbst als Gemeinde auf unseren Straßen zur Sicherheit entscheiden können, finden leider keine kommunalpolitische Mehrheiten. Maßnahmen, die wir nach „oben“ auf „andere“ abschieben



Baustelle Schulweg Großer Gallberg

Aktuelles, Informationen, Ortsentwicklung, Formulare, Satzungen, Amtsblätter und ...



www.moritzburg.de

können, von denen wir derzeit aber ausgehen müssen, dass sie auf Grund geltender Vorschriften und Gesetze nicht umsetzbar sind, werden öffentlichkeitswirksam proklamiert.

Da lobe ich mir das praktikable Vorgehen an der Kurfürst-Moritz-Oberschule. Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse haben auf einen lange schon bekannten Missstand der Schulwegsicherheit mit Nachdruck im Rahmen des Wegechecks hingewiesen. Gemeinsam mit der Landkreisverwaltung als Straßenbaulastträger und vor allem mit der Boxdorfer Familie von Rositta und Sven Richter haben wir eine schnelle und zukunftsweisende Lösung dieses Verkehrsproblems gefunden. Die Kollegen unseres Regiebetriebs Technische Dienste haben mit der Moritzburger Firma Mark Lange den Randstreifen am Großen Gallberg für einen künftigen Gehweg vorbereitet, herzlichen Dank!

Aber auch in unseren kommunalen Objekten gehen die Bauarbeiten weiter. Im März wird es deshalb in diesem Zusammenhang mit Einschränkungen der Öffnungszeiten in unserem Rathaus kommen. In der zweiten Märzhälfte soll das Büro des Einwohnermeldeamtes umgebaut und ein neuer Wartebereich eingerichtet werden.

Anfang April ist geplant, das neue digitale Terminbuchungssystem in Betrieb zu nehmen. Zu den geänderten Öffnungszeiten wird noch gesondert informiert.

Abgeschlossen werden im März die Renovierungsarbeiten im Moritzburger Vereins- und Bürgerhaus Lindengarten. Nutznießer sind vor allem die engagierten Mitglieder des Moritzburger Karnevalsvereines „CCM“, des neuen Moritzburger „Jugendclubs zur Linde e.V.“ und die Schülerinnen und Schüler unserer Kreismusikschule.

Derzeit befindet sich der Moritzburger Haushaltplan 2025 in den abschließenden Beratungsrunden. Sobald wir einen rechtskräftigen Haushaltplan haben, werden neue Bauprojekte auf uns warten.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Danke an alle Wahlhelfer

Auch im Namen des Bürgermeisters, Herrn Jörg Hänisch, möchten wir uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Gemeindebediensteten bedanken, die am 23.02.2025 in den sieben allgemeinen Wahllokalen und den beiden Briefwahllokalen der Gemeinde Moritzburg fleißig im Einsatz waren und durch ihr ehrenamtliches Engagement zum ordnungsgemäßen und erfolgreichen Ablauf der Bundestagswahl beigetragen haben.



Beratungen im Rathaus Moritzburg

Beratungen (Friedensrichter, Versichertenberater, Demenzberatung und Verbraucherschutz) werden wieder wie gewohnt im **Beratungsraum 1, Zimmer R01** im Erdgeschoss vom Rathaus Moritzburg stattfinden.

Gemeinde Moritzburg/Hauptamt

Friedensrichter

unverändert jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung

1. Frau Dr. Gerda Nüske, Versichertenälteste, DRV Mitteldeutschland – immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresden Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51-8 38 38 46.
2. Frau Hannelore Hunold, Versichertenberaterin, DRV Bund – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51-11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr
Termin 1. Halbjahr 2025: 4. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli
3. Frau Dagmar Kohl, Versichertenberaterin, DRV Bund, – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 76-45 86 67 66 oder dagmar-kohl@gmx.de

Demenzberatung

Neue Termine für das Jahr 2025 sind: 31. März, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November jeweils von 14 und 15 Uhr.

Wir bitten darum, dass sich Ratsuchende bis zum Donnerstag der Vorwoche anmelden.
Telefon: Frau Helms 03 51-8 39 73 80

Verbraucherberatung Beratungsbus in Moritzburg

Leider kann die mobile Verbraucherberatung im ersten Halbjahr nicht wie gewohnt stattfinden. Selbstverständlich stehen wir den Verbraucher*innen in der Zwischenzeit wie gewohnt in unseren Beratungsstellen, telefonisch sowie digital für Anfragen und Anliegen zur Verfügung. Unser sachsenweites Termintelefon erreichen Verbraucher*innen unter 03 41-6 96 29 29.

Erinnerung zur Überprüfung der Gültigkeit Ihres Ausweises und/oder Reisepasses

Wir möchten Sie vorsorglich daran erinnern, die Gültigkeit Ihres Ausweises und/oder Reisepasses zu überprüfen.

Die Fertigstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses umfasst einen Zeitraum von ca. zwei bis vier Wochen. Wir empfehlen daher, rechtzeitig ein neues Ausweisdokument zu beantragen.

Es ist ausreichend, wenn Sie ein gültiges

Dokument besitzen (Personalausweis oder Reisepass). Möglich ist auch der Besitz von beiden Dokumenten (Personalausweis und Reisepass). Bitte prüfen Sie selbst, ob für Sie eine Neubeantragung notwendig ist.

Bei der Beantragung sind neben Ihrem persönlichen Erscheinen folgende Unterlagen erforderlich:

- den bisherigen Personalausweis bzw. Reisepass
 - ein aktuelles biometrisches Lichtbild entsprechend den gesetzlichen Anforderungen
 - Gebühr in Höhe von 37,00 € für den Personalausweis und 70,00 € für den Reisepass
- Es wird empfohlen, zur Beantragung eine aktuelle Personenstandsurkunde (Ehe- oder Geburtsurkunde) mitzubringen.

*Allen Geburtstagskindern
im Monat März
wünscht die Gemeinde
Moritzburg
alles Gute, Gesundheit
und Wohlergehen*

Gemeindeblatt-Zusteller gesucht

Vor dem Lesen kommt das Verteilen – machen Sie mit!

Liebe Leser/innen, nach unermüdlichem Einsatz als ehrenamtlicher Zusteller in Boxdorf hat sich Herr Drefke verabschiedet. Ihm gebührt ein besonders großes Dankeschön, und wir wünschen Herrn Drefke alles Gute, vor allem Gesundheit. Für den Bereich:

Boxdorf: Dresdner Straße von Anfang bis Tierarzt Boxdorf (Sparkasse) (beide Seiten) einschließlich Hausnummer 27, 29, 31 Fiedlergrund

wird ein neuer Austräger gesucht.

Vielleicht möchten gerade SIE in dem genannten Bereich mithelfen, einmal im Monat unser Gemeindeblatt in die Hausbriefkästen o. g. Straßen zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte umgehend (E-Mail: monatsblatt@moritzburg.de/03 52 07-8 53 26 – Frau Dietrich-Weinhold) oder kommen Sie gleich persönlich vorbei. Herzlichen Dank.

Susann Dietrich-Weinhold
Gemeindeblatt

Neuer Entsorger in der Region Meißen – ALBA übernimmt ab April 2025

Meißen steht vor einer wichtigen Veränderung in der Abfallentsorgung: Ab dem 1. April 2025 übernimmt der Entsorger ALBA Sachsen GmbH die Sammlung und den Transport von Rest- und Bioabfall, Sperrmüll sowie Elektro- und Elektroaltgeräten.

Mit dem Wechsel von Grün auf Blau, der Farbe des neuen Entsorgers, beginnt eine neue Zusammenarbeit, die auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz setzt.

Die ALBA Sachsen GmbH mit Sitz in Grumbach konnte sich in einer EU-weiten Ausschreibung mit dem wirtschaftlichsten Angebot durchsetzen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Das Unternehmen ist bereits seit vielen Jahren ein zuverlässiger Entsorgungspartner in der Region Weißeritzkreis.

Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich nichts: ALBA wird alle bisherigen Leistungen wie gewohnt fortführen.

Bei Entsorgungsproblemen bittet der ZAOE, diese immer zeitnah über das Servicetelefon



oder das Kontaktformular auf www.zaoe.de zu melden. Nur so kann gerade bei Vertragsbeginn, wenn ein Teil des Fahrzeugpersonals noch nicht mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist, schnell eine Lösung in Zusammenarbeit mit dem Entsorger gefunden werden. Der ZAOE bittet hier im Vorfeld um Verständnis.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Meißner Straße 151a · 01445 Radebeul
Service-Telefon 03 51-40 40 450
info@zaoe.de · www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Le-

bensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 % der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen

eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2023:

- Rund 56 % der Haushalte in Sachsen sind Mehrpersonenhaushalte
- Bei knapp 36 % der Ehepaare lebt mindestens ein Kind.
- Über 80 % der sächsischen Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz

Telefon 0 35 78-33 21 10

mikrozensus@statistik.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2025

6.1. Aufhebung des Beschlusses Errichtung Eigenbetrieb TW/AW Nr. 20240527/ GR/06.2

Mehrheitlich beschlossen
Ja 16 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 17

6.2. Grundsatzbeschluss Fortschreibung FNP OT Boxdorf

Zurückgestellt Anwesend 17

6.3. Antrag der CDU-Fraktion: Tempo 30 OT Boxdorf

Mehrheitlich beschlossen
Ja 14 Nein 1
Enthaltungen 2 Anwesend 17

6.4. Einrichtung Tempo 30 – Zone OT Moritzburg Ost

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 5 Nein 7
Enthaltungen 5 Anwesend 17

6.5. Spendenannahme

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 17

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsaus- schusses am 04.02.2025

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Aus- schusses am 06.02.2025

4.1. Bauvoranfrage: Neubau EFH, Flst. 77 Gem. Buchholz, OT Friedewald, hier 1. Verlängerung

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 7

4.2. Bauantrag: Nutzungsänderung Lager- raum in Wohnraum, Flst. 251c, Gem. Dippelsdorf, OT Friedewald, hier 3. Verlängerung

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 7

4.3. Bauantrag: Erweiterung und Umbau EFH, Flst. 240b, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg, hier: Nachtrag zur Baugenehmigung

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 7

4.4. Bauantrag: Rückbau maroder Schuppen und Ersatzneubau Schuppen, Flst. 814/36, Gem. Moritzburg, OT Auer

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 7



Tag der offenen Tür an der Dualen Hochschule Sachsen in Riesa

Studienangebote und Praxispartner kennenlernen

Abi und dann? Zukunft in Riesa? Na klar! Mit einem dualen Studium, das sich auszahlt. Alle Informationen dazu gibt die DHSN Staatliche Studienakademie in Riesa zu ihrem Tag der offenen Tür.

Samstag · 22. März · 10 bis 14 Uhr
DHSN Staatliche Studienakademie Riesa,
Rittergutstraße 6

Der hochmoderne Campus der DHSN in Riesa öffnet seine Türen für Studieninteressierte und Eltern. Zahlreiche Praxispartner der dualen Studienangebote Event- und Sportmanagement, Handelsmanagement und E-Commerce, Labor- und Verfahrenstechnik, Maschinenbau und Energie- und Gebäudetechnik präsentieren sich vor Ort und beantworten Fragen rund um das Studium, die

Studienvergütung und Bewerbungsfristen. Nutzen Sie die Gelegenheit, alles über die vielseitigen Studienangebote in Riesa zu erfahren und gleich dazugehörige Praxispartner kennenzulernen.



Die Gäste können Vorträge und Vorlesungen besuchen und erhalten Einblicke in die Labore und den Studienalltag. Es gibt Infos aus erster Hand zu den Praxisunternehmen, zum Bewerbungsprozess sowie zur Wohnsituation während des Studiums. Auch ein Check der Bewerbungsmappe durch die Agentur für Arbeit ist an diesem Tag möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.dhsn.de/riesa. Die DHSN Staatliche Studienakademie Riesa freut sich auf Sie!



Der Dresdner Heidebogen sucht Projekte zur Entwicklung der Region.

4. Aufruf zur Einreichung zur Förderung von Vorhaben in der Region Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 - 2027 zur Einreichung von Fördervorhaben auf.

Schwerpunkte des 4. Aufrufs

In sechs Handlungsfeldern können Vorhabensträger ihre Projekte zur Förderung einreichen. Dazu stehen insgesamt 1,6 Millionen € aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Dieses Budget ist wie folgt den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet.

Bis zum 10. April 2025 können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Am 10. Juni 2025 erfolgt voraussichtlich durch den Koordinierungskreis der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung digital bei den jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind.

Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen unter:

www.heidebogen.eu

Das Regionalmanagement berät Sie gern zu Ihren Vorhaben.

Allgemein

Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen

Handlungsfelder	verfügbares Budget LEADER
HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität	235.000,00 €
HF 2 – Wirtschaft und Arbeit	115.000,00 €
HF 3 – Tourismus und Naherholung	350.000,00 €
HF 4 – Bilden	350.000,00 €
HF 5 – Wohnen	500.000,00 €
HF 6 – Natur und Umwelt	50.000,00 €
Gesamt	1.600.000,00 €

mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der Mark Meißen, Teile der Landkreise Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e.V. sind mehr als 85 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein war bereits Träger der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) in den Förderperioden 2000 - 2006, 2007 - 2013 und 2014 - 2022.

12,31 Millionen € hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung seiner Region von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-

2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen € für 30 Regionen. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheiden die Regionen selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.

Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schloßpark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon 03 57 95-28 59 22
info@heidebogen.eu



Einladung zum Vereinsseminar

„Fit als ehrenamtlicher Kassenprüfer/-in im gemeinnützigen Verein“

Am 8. April 2025, um 17 Uhr lädt die LEADER Region Dresdner Heidebogen zu einem Seminar für ehrenamtliche Kassenprüfer und Kassenprüferinnen in Vereinen, Initiativen und Projekten ein.

Dienstag · 8. April um 17 bis ca. 19 Uhr
Altes Garnisonshaus, Am Schlosspark 19,
01936 Königsbrück

Folgende Schwerpunkte werden bearbeitet:

- Einordnung des Kassenprüfers
- Prüfkriterien
- Buchführung und zu prüfende Unterlagen

- Leitfaden zur Kassenprüfung und der Kassenprüfbericht

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum zur Verfügung. Im Anschluss an das Seminar haben die Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus der eigenen Kassenprüfungstätigkeit mitgebracht und besprochen werden.

Für die Veranstaltungen wird eine Teilnahmegebühr von 12 € erhoben.

Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt.

Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 2. April 2025 erbeten per Telefon 03 57 95-28 59 22 oder an info@heidebogen.eu.

LAG Dresdner Heidebogen
Regionalmanagement
Susanne Dannenberg
Am Schloßpark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon 03 57 95-28 59 22
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu





AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Am 2. März 2025 endet die »Aschenbrödel-Saison«. Wir sagen Danke und freuen uns über die vielen Besucher.

Vom 03.03. bis 20.03. ist das Museum geschlossen. Barockausstellung und Federzimmer starten am 21. März 2025 in die neue Saison.

Öffnungszeiten BAROCKSCHLOSS mit Schatzkammer & Federzimmer

21.03. bis 02.11.2025
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schlossführungen

durch Barocketage mit Festsälen:

Jeden Samstag 11.00 und 13.00 Uhr
Sonntag und feiertags 11.00 Uhr
und auf Anfrage.

FÜHRUNGEN

So 23.3. und 30.03. | 13 Uhr

»KELLER & DACH« VOM SCHLOSS MORITZBURG ENTDECKEN

Geheime Einblicke: Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen der barocken Festsäle und erkunden Sie verborgene Bereiche des Jagd- und Lustschlosses August des Starken in unserer Sonderführung. Ausgenommen in der Führung ist die Barocketage. (geeignet für Kinder ab 6 Jahre)

Eintritt 15 € | Kinder bis 16 Jahre 12 €
Vor Anmeldung erforderlich.



Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

VORSCHAU

Sa 5.4. | 11 und 13 Uhr

»VOM JAGDHAUS ZUM KÖNIGSSCHLOSS«

Kinder ab 6 Jahre

Diese Sonderführung anlässlich des Elbland-Entdecker-Wochenendes unter dem Motto »Erlebe deine Region« richtet sich an alle Einheimischen.

5,50 € pro Person
Vor Anmeldung erforderlich.



Ostersamstag 19.04. | 14 Uhr

Ostersonntag 20.04. | 11 und 14 Uhr

»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

12 € pro Person
Vor Anmeldung erforderlich.

Ostermontag 21.04. | 11 und 14 Uhr

»ZU GAST BEI AUGUST DEM STARKEN«

Erfahrt alles über den Goldenen Reiter und besucht ihn in seinem Lieblingsschloss. Für Kinder ab 6 Jahre.

15 € pro Person
Vor Anmeldung erforderlich.

Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:

Telefon 03 52 07-8 73 18
moritzburg@schloesserland-sachsen.de

OSTERFERIEN AUF SCHLOSS MORITZBURG

Di 22.04. | 11 und 14 Uhr

»ZU GAST BEI AUGUST DEM STARKEN«

Erfahrt alles über den Goldenen Reiter und besucht ihn in seinem Lieblingsschloss. Für Kinder ab 6 Jahre.

15 € pro Person
Vor Anmeldung erforderlich.

Mi 23.04. | 11 und 14 Uhr

»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

12 € pro Person
Vor Anmeldung erforderlich.

Do 24.04. und Fr 25.04. | 11 Uhr

»ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN«

Gestaltet mit alten Handwerkzeugen euren eigenen Lederschmuck und besichtigt die bezaubernden Goldledertapeten im Schloss.

Treffpunkt Museumsshop im Schloss!
(geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Dauer ca. 2,5 Stunden | Eintritt 15 €
Vor Anmeldung erforderlich.

Sa 26.04. | 11 Uhr

»FAMILIENFÜHRUNG IM HISTORISCHEN KOSTÜM«

Kostümführung für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene

Kinder 15 € | Erwachsene 27 €
Vor Anmeldung erforderlich.

Für alle Veranstaltungen können die **Tickets in unserem Onlineshop** erworben werden. Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: **www.schloss-moritzburg.de**



FASANENSCHLÖSSCHEN

FASANENSCHLÖSSCHEN

Das Fasanenschlösschen kann ab dem 1. Mai 2025 wieder im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Dresden Elbland Entdeckerwochenende – Erleben Sie Moritzburg aus einer neuen Perspektive!

Unter dem Motto „Erlebe deine Region!“ laden der Tourismusverband Elbland Dresden mit seinen Tourist Informationen und die Dresden Marketing GmbH alle Einheimischen ein, ihre Heimat aus der Perspektive eines Urlaubers zu entdecken. Am **5. und 6. April 2025** bietet das Dresden Elbland Entdeckerwochenende über 100 spannende Erlebnisse, darunter auch zahlreiche Attraktionen in Moritzburg.

Das Wochenende bietet zahlreiche Entdeckermöglichkeiten mit 2-für-1-Aktionen, exklusiven Rabatten und kostenfreien Programmen. Viele Angebote können spontan wahrgenommen werden, während für einige eine vorherige Anmeldung erforderlich ist. Um sich einen Platz bei limitierten Erlebnissen zu sichern, ist eine frühzeitige Anmeldung ratsam.

Im **Landgestüt Moritzburg** erwartet Sie am 6. April um 14 Uhr eine Gestütsführung zum Sonderpreis, gefolgt von einer kostenfreien, begleiteten Besichtigung der Kutschenremise um 15.15 Uhr.

Schloss Moritzburg bietet am 5. April um 11 und 13 Uhr eine Sonderführung durch die Gewölbe und Festsäle zu einem Sonderpreis an.

Im **Käthe Kollwitz Haus** wird an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr eine 2-für-1-Eintrittsaktion angeboten.

Im **Wildgehege Moritzburg** haben Besucher am 5. April zwischen 10 und 12 Uhr die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bitte melden Sie sich dazu vorab per Mail an Jana.Mothes@smekul.sachsen.de.

Die **Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH** gewährt am 5. und 6. April zwischen 10 und 16 Uhr ermäßigte Fahrpreise, wobei bis zu vier Kinder in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei mitfahren dürfen.

Naturfreunde können am 5. April um 10 Uhr an der **Buschwindröschen-Tour** von Losgedackelt zu einem Sonderpreis teilnehmen.

Auch kulinarisch gibt es Einiges zu entdecken: In der **Churfuerstlichen Waldschänke** können Sie am 5. und 6. April zwischen 12

und 20 Uhr zwei Hauptgänge zum Preis von einem genießen, eine Anmeldung vorab ist hier erforderlich.

Im **Eisenberger Hof** in Moritzburg haben Sie zwischen 11 und 21 Uhr ebenso die Möglichkeit zwei Hauptgerichte zum Preis von einem zu erhalten.

Zusätzlich veranstaltet die Moritzburg Information am 5. und 6. April zwischen 10 und 16 Uhr eine **Puzzle-Challenge für Kinder** und bietet eine kleine Verkostung sächsischer Weine an.

Das Dresden Elbland Entdeckerwochenende bietet die einmalige Gelegenheit, die eigene Heimat aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Entdecken Sie versteckte Schätze, genießen Sie besondere Erlebnisse und erleben Sie Ihre Heimat!

Weitere Informationen und das vollständige Programm für Dresden Elbland finden Sie unter: www.visit-dresden-elbland.de/entdeckerwochenende

Schloss Moritzburg begrüßt 1,5 millionste Besucherin

Schloss Moritzburg begrüßte 1,5 millionsten Besucher in der Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Faszination ungebrochen: Auch in der 13. Saison pilgerten Fans des Märchenklassikers ins Schloss Moritzburg.

Die neunjährige Lisa aus Dresden ist der 1,5 millionste Besucher der Aschenbrödel-Ausstellung auf Schloss Moritzburg. Zusammen mit ihrer Familie kam sie am 1. Februar 2025 ins Schloss, um Kostüme anzuprobieren und Aschenbrödels Pferd zu sehen. Die Schlossleiterin von Schloss Moritzburg, Dr. Dominique Fliegler, überraschte sie gemeinsam mit Aschenbrödel-Darstellerin Tamara Kretschmer, überreichte Geschenk und Blumen.

Im Oktober 2009 öffnete auf Schloss Moritzburg die erste Aschenbrödel-Ausstellung. Das Schloss diente als Drehort für die Außenaufnahmen der tschechisch-deutschen Koproduktion und übt eine

besondere Faszination auf Fans des Märchenfilms aus. Ursprünglich war die Ausstellung als einmaliges Erlebnis gedacht, doch der Besucheransturm führte zum Umdenken. Trotz Zeitfenstertickets bildeten sich lange Warteschlangen vor dem Schloss. Nach einer Schließzeit im Winter 2014/15 öffnete die umgebaute Ausstellung mit neuer Besucherführung auf mehr Fläche im November 2015 wieder. Seitdem kommen von Mitte November bis Ende Februar zwischen 120.000 bis 130.000 Gäste. In der neunten Saison im Dezember 2018, zählte die Ausstellung eine Milli-

on Besucher. Während der Corona-Pandemie 2020/21 blieb die Ausstellung geschlossen. Im Winter 2021/22 war nur an wenigen Tagen geöffnet. Im Januar 2024 feierte der Märchenfilm sein 50. Drehjubiläum. Dies bescherte der Winterausstellung in der Saison 2023/24 134.000 Gäste.

Rund um die Ausstellung gibt es passendes Rahmenprogramm: Außenführungen zu den Drehorten, Mitmachtheater und Märchenlesungen. Aschenbrödels Schuh ist auf der Schlosstreppe zu finden.

Seit dem 21. November lief die inzwischen 13. Saison der Winterausstellung auf Schloss Moritzburg. Bisher kamen schon über 100.000 Gäste in neun Wochen. Bis zum 2. März 2025, also bis zum Ende der sächsischen Winterferien, ist die Ausstellung noch geöffnet.

Der Eintrittspreis liegt bei 12€, ermäßigt 10€, Kinder von 6 bis 16 Jahren 4,50 €.



SCHLOSS MORITZBURG



Aus den Seeterrassen wird am 1. Mai die Uferzone Moritzburg

Neben einer neuen Eventlocation entsteht die „Sand & See Bar“ auch für Tagesgäste

Die Grundlage für das heute von der „Kulturlandschaft Moritzburg GmbH“ betriebene Bad Sonnenland wurde bereits vor dem 2. Weltkrieg gelegt. Über die Jahrzehnte hinweg ist die Anlage am Dippelsdorfer Teich nicht nur zu einem bedeutenden Ferienpark gewachsen, sondern auch zu einem Naherholungsgebiet für Tagesgäste aus dem Großraum Dresden-Meißen.

Die SOLA-Lodge und anschließend die Seeterrassen Moritzburg waren lange Zeit Bestandteil des Ferienparks. Nachdem der vorige Pächter das Handtuch warf, hat sich die Dresdner „al dente group“ des Geländes angenommen und rund 500.000 € in Um- und Neubau investiert. Mit über 20 Jahren Erfahrung im Event- und Cateringbereich schafft das Team der al dente group aktuell einen Ort, der Naturerlebnis und eine vielseitige Veranstaltungskultur auf besondere Weise verbindet. Noch wird die Location liebevoll umgestaltet, um zum 1. Mai 2025 ein breites Angebot zu bieten. Die Uferzone wird dann auf 6.500 qm zur zentralen Anlaufstelle für Verpflegung und Aktivitäten – perfekt für Gäste des Ferienparks, Ausflügler oder Tagesgäste, die das Besondere suchen.

Im neu gestalteten Gebäude finden im Event- und Seminarraum sowie im Wintergarten bis zu 250 Besucher Platz, für individuell geplante Hochzeiten, Firmen- und Familienfeste beziehungsweise den geplanten Familien-Aktiv-Brunch. Mögliche Großveranstal-

tungen für bis zu 2.500 Gäste auf dem Freigelände lassen Spielraum für die perfekte Umsetzung firmenspezifischer Wünsche.

Die ab dem 1. Mai vorerst immer Donnerstag bis Sonntag ab 12 Uhr geöffnete Sommergaststätte „Sand & See Bar“ wird auf 350 qm der Treffpunkt der Ferienpark-Bewohner und der Tagesgäste. Bei Spezialitäten vom Grill, frisch gebackener Pizza, eine große Getränkeauswahl und anderen Leckereien werden die Tage an der Bar in Strandlage nicht mehr zu Ende gehen wollen.

„Eine gutes verlässliches Gastronomieangebot ist für Bad Sonnenland immens wichtig. Umso mehr freuen wir uns auf die Umsetzung der bisher höchsten Einzelinvestition eines Gastronomen auf unserem Gelände“, sagt Gundula Bleul, Geschäftsführerin der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH. „Natürlich haben wir uns vorher entsprechend Gedanken im Unternehmen gemacht und einen Plan für das Gelände vorgelegt, welches wir für mindestens 15 Jahre bewirtschaften wollen“, so al-dente-Eventchef Maik Hüttel. Holzwände aus Lärchen und Robinien unter-



stützen eine langfristig auf Qualität ausgelegt Nutzung. „Man kann sich nur freuen, wenn jemand den Mut hat, so etwas in der heutigen Zeit neu aufzubauen“, sagt Moritzburgs Bürgermeister Jörg Hänisch. „Wir sind mit über 100 Trauungen im Jahr eine der Hochzeitshochburgen der Region. Im Mix mit fast 90 Prozent Tagestouristen wird die Uferzone genau die beiden Hauptzielgruppen unserer Gemeinde bedienen. Ich wünsche den Machern das beste für ihr Unternehmen.“

„Da wir noch einiges an Ideen haben, sind wir neben Mitarbeitern für die Gastronomie auch auf der Suche nach einem Objektleiter, mit dem wir gemeinsam die Zukunft der Moritzburger Uferzone gestalten wollen“, so Ronald Pohl, Chef der al dente group, abschließend.

Weitere Infos: www.uferzone-moritzburg.de

Tickets, Informationen und Anmeldung:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de



Orientierungsläufer zu Gast im Ferienpark Bad Sonnenland

Am letzten März-Wochenende ist der Ferienpark Bad Sonnenland Austragungsort für zwei Laufsportveranstaltungen. Aufgrund seiner idyllischen Lage und der hervorragenden Infrastruktur, bietet der Park eine einzigartige Kulisse für den Orientierungslauf und ermöglicht es den Teilnehmern, diesen Natursport in einer wunderschönen Umgebung zu erleben.

Die Veranstalter vom OSV Dresden erwarten an beiden Tagen jeweils bis zu 200 Teilnehmer aus ganz Sachsen. Am Samstag, dem 29. März, wird die Veranstaltung mit den Sächsischen Meisterschaften in der Sprintstaffel direkt im Gelände des Ferienparks eröffnet. Hier messen sich je drei Orientierungsläufer als Team in

ihren jeweiligen Altersklassen. Die Rennen werden dabei vor allem von hohem

Tempo und taktischen Finessen geprägt sein. Am Sonntag, dem 30. März, geht es mit einem Wertungslauf für die sächsischen Landesrangliste im idyllischen Waldgebiet „Waldteiche“ auf Punktejagd. Das spannende Gelände der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft bietet den Teilnehmern dabei die perfekte Herausforderung auf ihren jeweiligen Strecken.

Für alle, die den Orientierungslauf einmal ausprobieren möchten, gibt es an beiden Tagen eine Vielzahl an Angeboten. Für Neulinge werden Schnupperstrecken angeboten, die es jedem ermöglichen, sich in entspannter Atmosphäre an den Sport



Naturführungen rund um Moritzburg 2025

Auf märchenhaften Spuren mit Rosalie, drei Haselnüssen und Co.

Zauberhafte Naturführung rund um die Früchte des Waldes, die königliche Jagd, Pferde und dem Hut der Stiefmutter.

Termine: 2. März, 22. November, 15. Dezember um 11.00 Uhr ab Moritzburg Information

Dauer: ca. 2 Stunden

Leistungen: geführte Wanderung inkl. Rezept
Preis: 10 € p. P. (bis 12 Personen)

140 € Gruppenpreis für 13 bis 20 Personen

Buschwindröschentour

Bei der geführten Wanderung betrachten wir den Blütenteppich der zarten Buschwindröschen.

Termin: 5. April um 11.00 Uhr
ab Moritzburg Information

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: 13 € p. P.



Mühlentour

Das Wandern ist des Müllers Lust – Wandern Sie mit auf den Spuren der alten Mühlen im Lößnitzgrund.

Termin: 9. Juni um 10.30 Uhr
ab Haltepunkt Weißes Roß

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Leistungen: geführte Wanderung, Bahnfahrt Friedewald – Weißes Roß

Preis: 14 € p. P.

Erfinderin Natur

Entdecken Sie bei einer geführten Wanderung in der Kleinkuppenlandschaft rund um Moritzburg den Erfindergeist der Natur.

Termin: 3. August um 11.00 Uhr
ab Moritzburg Information

Dauer: ca. 3 Stunden

Leistungen: geführte Wanderung
Preis: 13 € p. P. (bis 10 Personen)

150 € Gruppenpreis für 11 bis 20 Personen

Naturzauber Goldener Herbst

Die herbstlichen Nebelschwaden über den Moritzburger Teichen werden von den Sonnenstrahlen weggezaubert. Die Sonne taucht die bunten Blätter in ein warmes Licht. Wir machen uns auf die Suche nach dem Zauber des Herbstes.

Termin: 25. Oktober um 11.00 Uhr
ab Moritzburg Information

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Leistungen: geführte Wanderung
Preis: 12 € p. P.

Informationen und Buchung unter: www.losgedackelt.de

heranzutasten. Außerdem gibt es ein spezielles Kinderangebot, bei dem die jungen Entdecker ihre ersten Erfahrungen im Orientierungslauf sammeln können. Im Rahmen der Veranstaltung wird ebenfalls ein Imbiss bereitgestellt, um Teilnehmer und Zuschauer mit Snacks und Getränken zu versorgen.

Was ist Orientierungslauf?

Orientierungslauf ist eine anspruchsvolle Ausdauersportart, bei der die Teilnehmer mit Hilfe einer Karte und eines Kompasses durch unbekanntes Gelände navigieren müssen. Der Reiz dieses Sports liegt in der Kombination aus körperlicher Fitness und mentaler Herausforderung, da die Läufer neben der Geschwindigkeit auch ständig ihre Route anpassen und die bestmögliche Strecke finden müssen, um die Kontrollpunkte in der richtigen Reihenfolge anzulaufen.

Mehr Informationen zum Orientierungslauf finden Sie unter: www.o-sport.de



NABU Naturschutzinstitut lädt zu Vorträgen ein

Donnerstag · 6. März · 17.30 Uhr
„Frühbrüter Wasseramsel, spannende Erkenntnisse aus 30 Jahren Beringung“

Vortrag von Luise Hertel und Madlen Schimkat im Roten Haus am Dippelsdorfer Teich

Donnerstag · 20. März · 18.00 Uhr
„Tagfalter – grazile Verwandlungskünstler“
Vortrag von Uwe Stolzenburg im Roten Haus am Dippelsdorfer Teich

Wir freuen uns auf Sie! Die Teilnahme ist kostenlos.

Berit Wipijewski

Berit.wipijewski@naturschutzinstitut.de
www.naturschutzinstitut.de

Natur kreativ – Entdecken und Basteln für kleine Naturforscher

Bei „Natur kreativ“ erkunden kleine Naturforscher die heimische Natur und sammeln spannende Materialien. Mit Spaß und Phantasie basteln wir gemeinsam einzigartige Kunstwerke und erleben ein aufregendes Abenteuer im Freien!

Termin: nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Leistungen: geführte Naturtour, kreatives Gestalten mit gesammelten Naturmaterial
Preis: 50 € bis 5 Kinder, jedes weitere Kind 8 €, Erwachsene 5 €

Herzliche Einladung zur „Runde der rüstigen Rentner“



Die „Runde der rüstigen Rentner“ wurde im Februar für dieses Jahr neu gestartet. Die zweite Veranstaltung findet am Mittwoch – **12. März** – wiederum ab **15 Uhr** im Hotel Sonnenhof statt.

Mögliche Teilnehmer werden gebeten sich eine Woche vor Terminstellung per Telefon 03 51-8 30 55 27 – voraus anzumelden.

Das Thema spricht insbesondere „Naturfreunde“ an, denn es folgt ein Fachvortrag über das Falknerwesen (Jagd mit Greifvögeln), das seit einigen Jahren zum internationalen Kulturerbe zählt. Im Rahmen der Veranstaltung können einige Greifvogelarten hautnah (Tag- und Nachtgreife) begutachtet werden. Für ganz Mutige wird vor Ort entschieden, ob ein Tragen auf der Faust möglich ist.

Alle Seniorinnen und Senioren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Hahmann

Familienfest im Karl-May-Dorf

Spaß für Groß und Klein – Musik, Ponyreiten, Kinderschminken und Flohmarkt Am 22. und 23. März lädt das Karl-May-Dorf Moritzburg wieder zum Familienfest. Am Lagerfeuer kann man Stockbrote backen und für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Termine: 22. März · 11.00 bis 18.00 Uhr
22. März ab 18.00 Uhr Après Ski
23. März 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Karl-May-Dorf Moritzburg
Eintritt: frei

Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reichenberg/Boxdorf

am Dienstag · **18. März** · **19 Uhr**
in das Froschcafé,
Waldteichstraße 106, 01468 Boxdorf

Folgende Punkte stehen
auf der Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes mit Kassenbericht
2. Beschlussfassung zur Satzung
3. Bericht der Jägerschaft
4. Wahl des Jagdvorstandes – Entlastung des alten Jagdvorstandes
5. Wahl des neuen Jagdvorstandes
6. Diskussion/Anfragen

Information an die Landverpächter: Zur Jahreshauptversammlung muss jeder Landverpächter seine verpachtete Hektarfläche in die Anwesenheitsliste mit eintragen. (wird vom Gesetzgeber gefordert)

gez. Thomas Ollhoff
Jagdvorsteher

Veranstaltung in der DI Akademie

29. März · 9.30 - 15.30 Uhr · 78 €

WenDo – Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen

Wir bitten um Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung unter www.diakademie.de
Rubrik Allgemeine Erwachsenenbildung



Diakonische Akademie
für Fort- und
Weiterbildung e.V.
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg



Fasching im Generationentreff

4. März · 15.30 Uhr

Unser nächstes Treffen für alle Ü60 findet am Faschingsdienstag, dem 4. März 2025 ab 15.30 Uhr statt.

Setzt gern Euer Hütchen auf oder verkleidet Euch. Wir haben die Pfannkuchen und die passende Musik.

Wo? Hof Türke, Schulstraße 1
in Moritzburg



Mädels- und Frauentreff

offener Treff für Frauen

13. März · 19 Uhr

Ein schöner gemeinsamer Kinoabend steht im Programm. Gemeinsam gehen wir ins **Foyerkino** ins Evangelische Bildungszentrum. Wir treffen uns auf der Bahnhofstraße 9 – Beginn des Filmes ist 19.30 Uhr.

Silvia Mehlich
Moritzburger Königskinder e.V.

**FAMILIEN
FEST**

- Ponyreiten
- Kinderschminken
- Flohmarkt
- Lagerfeuer
- Kino
- indoor-spielen

**FUN
DAY'S**

22. & 23. März

Wir laden euch zum Saison-Auftakt am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr in das Karl-May-Dorf Moritzburg ein

☎ 0173 3 53 30 33 🌐 www.karl-may-dorf.net

AUFSTELLUNG DER OSTEREIERKRONE

Liebe Reichenbergerinnen, liebe Reichenberger,
gemeinsam mit Euch wollen wir am 28. März 2025 unsere
Ostereierkrone
aufstellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenberg, die Kinder der
Jugendfeuerwehr und
die Pfadfinder werden die Ostereierkrone mit einem Umzug
begleiten.

Gegen 16:00 Uhr wird diese an der Großenhainer Straße 1
eintreffen und
aufgestellt.

Beim gemütlichen Beisammensein mit Kuchen, Kaffee, Wiener
Würstchen und

Getränken wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Wir, der Heimatverein Reichenberg laden dazu alle recht
herzlich ein und
hoffe auf eine rege Teilnahme.

Karla Herrmann
Vors. Des Heimatvereins
Reichenberg

„Moritzburger Radfreunde“ starten mit Frühjahrsputz in die Rad-Saison 2025“

Die Radel-Saison ist wieder in greifbare Nähe gerückt. Wie bereits im letzten Jahr werden wir die Radsaison mit einem Frühjahrsputz beginnen.

Zeitgleich mit den „Elbland-Entdecker-Tag“ der Moritzburg-Information wird der Frühjahrsputz am Sonnabend, 5. April, stattfinden. Treffpunkt ist der Schlossparkplatz Moritzburg, 9.00 Uhr, zwischen Einfahrt und Eisdele, gegenüber der Moritzburg-Information.

Schwerpunkt des Frühjahrsputzes ist die Kontrolle und Reinigung der Rad- und Wanderweg-Ausschilderung. Die Schilder sind auf Vollständigkeit, Festsitz, Sichtbarkeit, Sauberkeit zu prüfen und zu reinigen. Aufkleber sollen entfernt werden. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und sollen die Rad- und Wanderwegen abfahren bzw. abwandern. Reinigungsmaterial wird bereitgestellt. Zum Abschluss des Frühjahrsputzes gibt es 13 Uhr Bratwürste vom Grill und Getränke. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten einige Tage zuvor den Einsatzplan per E-mail.

Zur Planung der Veranstaltung bitte ich um

eine zeitnahe Anmeldung per E-mail: info@rad-event-moritzburg.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aus der Gemeinde und Umgebung.

Anmeldungen und Rückfragen zum Veranstaltungsplan bitte über info@rad-event-moritzburg.de.

Ihr Ortswegewart Wolf-Rüdiger Meyer

„Moritzburger Radfreunde“ – Veranstaltungsplan 2025

20. März · (Do) · 13.00 bis 17.00 Uhr: **Winterradeln 2**

Start: Schlossparkplatz Moritzburg, Route und Länge ja nach Wetterlage

5. April · (Sa) · 9.00 bis 13.00 Uhr: **Frühjahrsputz Rad- und Wanderschilder** anlässlich „**Elbland-Entdecker-Aktionstag**“ (Info siehe Text)

15. April · (Di) · 9.00 bis 14.00 Uhr: **Winter-Kehraus-Radeln**, ca. 30 km, Start: Schlossparkplatz Moritzburg, Route und Länge ja nach Wetterlage

30. April · (Mi) · 9.00 bis 17.00 Uhr: **Anradeln „Laußnitzer Heide“**, ca. 56 km, Start: Schlossparkplatz und Weixdorf, Hohenbusch-Center-Parkplatz

4. bis 9. Mai · (So - Fr): **1. Radreise**: ab/an Nürnberg, 6 Tage; Fünf-Flüsse-Radweg, 330 km, Pegnitz – Vils – Naab – Donau – Altmühl

25. Mai (So) · 9.00 bis 16.00 Uhr: **„Tag der Parks und Gärten“** im Dresdner Heidebogen, „Laußnitzer Heide – Seifersdorfer Tal“, ca. 45 km

10. bis 17. Juni · (Die - Mo): **2. Radreise**, 8-Tage, West-Ostsee-Rundreise, 320 km, Gedser – Lolland – Fehmarn – Lübeck – Wismar – Rostock,

26. Juni · (Do) · 8.00 bis 18.00 Uhr: **Radeln 3**, Tagestour „Riesa-Strehla-Moritzburg“, 63km, Anreise Riesa mit DB, Strehla, Nudelmuseum Riesa

29./30. Juni · (So/Mo): **Hardcore-Radeln**, 150 km, „Zittau – Moritzburg“ Böhmisches/Sächs. Schweiz, Lausitzer Bergland

25. Juli (Fr) · 10.00 bis 20.00 Uhr: **Radeln 4**, Niederlausitz-Rundfahrt

6. bis 9. August · (Mi - Sa): **3. Radreise**, 4-Tage-Mitteldeutschland-Radreise, 230 km, Köthen – Wörlitzer Park – Jessen – Gröditz – Moritzburg

21. August · (Do) · 10.00 bis 18.00 Uhr: **Radeln 5**, Weinradeln zum Mauna-Beach, Treff: 10.00 Uhr „Velo Verde“ Elbe-Radweg an der Cossebauder Brücke

31. August bis 10. September · (So - Mi): **4. Radreise**, 11 Tage, „Wien – Budapest“, 475 km, Wien/Baden – NeusiedlerSee – Balaton – Budapest

17. September · (Mi) · 10.00 bis 20.00 Uhr: **Radeln 6**, Ziel noch festzulegen

28. bis 30. September · (So - Di): **3 Tage-Saison-Abbradeln**, „MauerRadweg“, 160 km, Start: 28. September, 9.30 ab Parkplatz S-Bahn Schönefeld, Selbstanreise

12. November · (Mi) · 18.00 bis 21.00 Uhr: **Planung 2026**, Gasthof Boxdorf

10. Dezember · (Mi) · 18.00 bis 21.00 Uhr: **Weihnachtsfeier**, Gasthof Boxdorf



Altpapiersammelaktion

Samstag · 8. März · von 10 bis 12 Uhr

Liebe Anwohner aus Moritzburg und Umgebung, nach unserem Umzug ins neue Gerätehaus, möchte die Feuerwehr Moritzburg nun gerne wieder eine Altpapiersammelaktion starten. Der Erlös kommt natürlich wieder unserer Jugendfeuerwehr zu Gute. Wichtig für Sie, bitte nur Papier, keine Pappe o.ä.!

Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung!

Wo: Gerätehaus Feuerwehr Moritzburg
(Achtung! Neue Adresse:
Kötzschenbrodaer Straße 9a)





StudienStart 

Greif nach den Sternen!

Samstag, 29. März 2025, 10 – 15 Uhr
Messe für Studieninteressierte im Kulturpalast Dresden

Jugendfilm aus den USA Donnerstag
Coming Out, erste Liebe, Freundschaft **13. März 2025**
19.30 Uhr

Foyerkino
AWZ Moritzburg, Bahnhofstraße 9
Titel: foyerkino.mobu@gmail.com

AG Foyerkino
in Kooperation mit

EVANGELISCHE MEDIENZENTRALE SACHSEN

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens



Boxdorfer Windmühle **29. März**
18 Uhr

Winteraustreiben

mit Lampionumzug,
Strohuppe
verbrennen,
Essen, Trinken und
wärmendem Feuer



Heimatverein Boxdorf e.V.

Ein historischer Meilenstein: Die Fachschule ist offiziell anerkannt!

Endlich ist es soweit – ein langer, intensiver Weg hat sein glückliches Ende gefunden! Im Januar erreichte die Evangelische Schule für Sozialwesen „Hans Georg Anniès“ die ersehnte Bestätigung: Die Fachschule ist nun offiziell anerkannt! Das Schreiben des Landesamtes für Schule und Bildung brachte nicht nur Erleichterung, sondern pure Freude und Stolz – vor allem für die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler, die diesen steinigen Weg gemeinsam gegangen sind.

Besonders emotional wurde es für die Auszubildenden des aktuellen Abschlussjahrgangs der Erzieherausbildung: Als die Nachricht verkündet wurde, brachen Jubelrufe aus, Tränen flossen – ein Moment voller Erleichterung und Glück. Denn für sie bedeutet die Anerkennung weit mehr als ein formeller Akt: Sie dürfen ihre Abschlussprüfungen nicht nur an „ihrer“ Schule ablegen, sondern auch unter deutlich erleichterten Bedingungen. Statt der gefürchteten 14 Prüfungen der Schulfremdenprüfung stehen nun lediglich die regulären vier Prüfungen an. Eine gewaltige Erleichterung – und ein Meilenstein in der Geschichte der Schule!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den 12 Pionierinnen und Pionieren des allerersten Erzieher-Jahrgangs, die mit viel Mut und Vertrauen gemeinsam mit der Schule in das Anerkennungsverfahren gegangen sind. Sie haben sich – trotz aller Unsicherheiten – der Herausforderung der Schulfremdenprüfung gestellt, stets unterstützt durch engagierte Lehrkräfte, die ihnen mit Rat und Tat

zur Seite standen. Viele dieser Schülerinnen und Schüler hatten bereits zuvor das erfolgreiche Anerkennungsverfahren der Berufsfachschule für Sozialassistenten im Jahr 2021 durchlaufen – und jetzt schreiben sie erneut Schulgeschichte.

Natürlich soll dieser bedeutende Erfolg gebührend gefeiert werden! Im September ist eine große Feier geplant, bei der alle Beteiligten auf diesen lang ersehnten Triumph anstoßen können. Die Einladungen sind bereits in Arbeit – die Vorfriede wächst!

Zukunftssorgen im Erzieherberuf?

Doch neben all der Euphorie schwingt auch Unsicherheit mit. Immer wieder tauchen in den Medien Berichte über Stellenstreichungen und Kita-Schließungen auf. Verständlich, dass sich potenzielle Bewerberinnen und Bewerber fragen: Hat der Beruf des Erziehers noch eine sichere Zukunft?

Diese Unsicherheiten spüren wir auch an unserer Schule. Die Zahl der Bewerbungen ist rückläufig, und auf Bildungsmessen sowie bei unserem Tag der offenen Tür am 8. Februar war das Thema in vielen Gesprächen präsent. Doch wir können beruhigen!

Ja, es gibt Kita-Schließungen und Personalreduzierungen – doch das betrifft nicht die gesamte Branche. Solche Schwankungen gibt es in vielen Berufen, aktuell wird jedoch

besonders intensiv über die Situation in Kitas berichtet, weil es um das Wohl unserer Kinder geht.

Die Erfahrung unserer Absolventinnen und Absolventen zeigt jedoch ein anderes Bild: Der Bedarf an qualifizierten Erziehern ist nach wie vor hoch, wenn auch regional unterschiedlich. Während manche Stadtteile Dresdens oder ländliche Regionen momentan wenig neue Erzieherinnen und Erzieher einstellen, suchen andere Einrichtungen weiterhin dringend Fachkräfte.

Ein weiterer Vorteil für die Absolventinnen und Absolventen der Evangelischen Schule für Sozialwesen „Hans Georg Anniès“: Sie erwerben mit ihrer Ausbildung eine Zusatzqualifikation im Bereich der Religionspädagogik, die ihnen beste Jobchancen in konfessionellen Einrichtungen wie der Diakonie, Caritas, Kinderarche oder Kirchengemeinden verschafft. Viele Praxispartner betonen immer wieder, dass sie gezielt nach Fachkräften mit diesem Hintergrund suchen.

Die gute Nachricht: Wir haben noch freie Plätze! In beiden Ausbildungsgängen – Sozialassistenten und Erzieherausbildung – sind noch Anmeldungen möglich. Eine Bewerbungsfrist gibt es nicht, aber die Plätze sind auf 25 pro Klasse begrenzt. Wer sich also für eine sichere und sinnstiftende berufliche Zukunft interessiert, sollte die Gelegenheit nutzen!

Wir freuen uns auf motivierte Bewerberinnen und Bewerber, die gemeinsam mit uns ihren Weg in die Welt der Sozialberufe starten wollen.

ev. schule für sozialwesen
„hans georg anniès“
moritzburg



Ortschaftsrat Friedewald

Liebe Friedewalderinnen, liebe Friedewalder,

auf Einladung des Ortschaftsrates haben sich die Mitglieder des Ortschaftsrates auf ihrer letzten Sitzung mit den Vertretern der Friedewalder Eiche e.V. – Dorf und Feuerwehrverein Friedewald getroffen und ausgetauscht. Besprochen wurden vor allem die beiden Projekte des Vereins zur Gestaltung des Schillerplatzes und der Entwicklung der klimaangepassten Steppenfläche am Sandberg. Hier will man die Projekte im Interesse einer aufwertenden Dorfgestaltung gemeinsam befördern und die Anwohner auf geeignete Art und Weise mit einbeziehen.

Viele haben es sicherlich schon aus der Presse erfahren: Am 23. Januar 2025 hat der 1. Senat des Sächsischen Oberverwaltungsgericht in Bautzen sein Urteil zum Wirtshausweg zwischen Buchholz und Dippelsdorf gefällt. Es hat wie zuvor schon das Verwaltungsgericht Dresden im September 2020 der Gemeinde Moritzburg vollumfänglich Recht gegeben und die Berufung des klagenden Grundstückseigentümers abgewiesen. Damit ist klar, dass der von alters her bestehende und genutzte Wirtshausweg zu Recht als beschränkt-öffentlich gewidmeter Wanderweg in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen werden durfte. Der Eigentümer durfte den Weg nicht sperren. Er kann weiterhin von allen Bürgerinnen und Bürgern benutzt werden. Das Gericht hat die Revision zum Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig nicht zugelassen. Gegen das 34 Seiten starke Urteil kann aber noch Beschwerde eingelegt werden. Wir werden berichten, ob dies der Fall sein wird und der Rechtsstreit nunmehr beendet und ad acta gelegt werden

kann. Der Ortschaftsrat hat die Gemeindeverwaltung bereits gebeten, bei den Beratungen zum nun anstehenden Rückbau der vom Eigentümer angebrachten Verbauungen mit beteiligt zu werden.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat der Ortschaftsrat aus dem Ortsteilbudget 2024 eine neue Bank angeschafft. Diese wird auf dem Schillerplatz aufgestellt werden und ersetzt dort eine andere Bank, die ihren neuen Platz an der Ecke Auerweg/Planstraße finden wird.

Thema war auch der aus dem Ortsteilbudget angeschaffte Büchertauschschrank an der Ecke Prof.-von-Fink-Straße/Eduard-Bilz-Straße. Der Auftrag zur Erneuerung der Front-

scheibe, die durch Vandalismus beschädigt wurde, ist mittlerweile erteilt. In diesem Zusammenhang noch ein Appell: Wir bitten, den Schrank nicht zur Entsorgung von „Altpapier“ zu missbrauchen! Dafür wurde er nicht angeschafft. Altpapier wird über die blauen Tonnen des Abfallzweckverbandes entsorgt. Willkommen zum Tausch sind dagegen gut erhaltene Bücher, z.B. Kinder- und Jugendbücher, Romane, Krimis, Reiseführer, Fach- und Sachliteratur, fremdsprachige Bücher oder Bildbände.

Wie uns die Gemeindeverwaltung noch mitgeteilt hat, soll die Entschlammung des Jämmchens etwa bis Ende Mai 2025 abgeschlossen sein. Der Schlamm soll – bis er abfahrbereit ist – auf dem Parkplatz am Roten Haus zwischengelagert werden.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Mittwoch, dem 5. März, 20 Uhr im Feuerwgerätehaus in Dippelsdorf statt. Sie sind alle recht herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

*Herzliche Grüße im Namen
des gesamten Ortschaftsrates
stv. Ortsvorsteher Burghard Rech*



© iStockphoto - freepik

Moritzburger Ortschaftsrat

Liebe Moritzburgerinnen und Moritzburger,

sind auch Sie in einem Verein hier im Ort aktiv oder nutzen Sie das ein oder andere Angebot, welches wir hier vor Ort haben?

Im letzten Jahr hat der Ortschaftsrat acht verschiedene Moritzburger Vereine mit dem Kultureuro begünstigt – insgesamt sind im vorigen Jahr 5.190 € ausgezahlt worden. Wir freuen uns über diese kulturelle Vielfalt und möchten Sie ermuntern, diese Angebote auch rege zu nutzen. Wussten Sie, dass es monatlich eine kostenfreie Kinovorstellung in Moritzburg gibt? Der nächste Termin ist am Donnerstag, dem 13. März um 19.30 Uhr im Evangelischen Bildungszentrum Moritzburg. Für Getränke gegen einen kleinen Obolus ist auch gesorgt.

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr von den Vereinen wieder der Kultureuro beantragt werden kann. Die Anträge sind bis zum 30.06.2025 ein-

zureichen, den Verwendungsnachweis vom letzten Jahr am besten direkt mit abgeben. Der Antrag ist auf der Internetseite www.moritzburg.de unter Formulare zu finden.

Der Ortschaftsrat Moritzburg freut sich über Hinweise und Anmerkungen, nutzen Sie dafür gern unsere Sitzungen.

Die nächsten Sitzungstermine sind am 19.03./23.04./21.05.2025. Wir treffen uns immer um 19.30 Uhr im Georg-Reitz-Saal der neuen Grundschule/Feuerwehr. Bitte nutzen Sie den Zugang über die Schulstraße.

Sie sind an den Terminen verhindert und haben dennoch ein Anliegen an uns? Dann nutzen Sie bitte unsere Mailadresse: OrtschaftsratMoritzburg@moritzburg.de

*Herzliche Grüße im Namen
des Moritzburger Ortschaftsrates*

*Silvia Mehlich
Ortsvorsteherin*

**Kostenlose
Kleinanzeigen**

unter: www.moritzburg.b-krause.de

Großes **Garten/Wald/Wiesengrundstück** ab 1000 m² zur **Pacht oder Kauf gesucht**. Zustand egal. Telefon 01 57-82 69 87 34

Verkaufe Einfamilienhaus in Steinbach, Bj. 1984 teilsaniert, WF 145 m² + K + NG, Grundstück 1827 m², Telefon 01 77-8 04 04 71

Neue Buchempfehlungen aus der Bücherstube Moritzburg

Der Winter ist noch nicht vorbei, aber Frühling ist auch noch nicht. Machen sie es sich mit einem schönen Buch im Sessel gemütlich. Dazu möchte ich wieder einige neue Bücher vorstellen.



Die Dänin Eva Tind erzählt in dem Roman „Ursprung“ von zwei starken Frauen und einem starken Mann. Da ist Tochter Sui. Als sie von zu Hause auszieht, gerät ihr Vater Kai in eine Krise. Er hat Sui allein großgezogen, weil ihre Mutter Miriam das Muttersein verweigert und ihre Künstlerkarriere ganz klar vor

alles andere stellt. Kai sucht in Indien Kraft und neuen Sinn. Sui sucht ihre Mutter und findet sie als Einsiedlerin im Wald lebend, und die Begegnung mit ihr bringt nicht die erhofften Antworten. Auf der Suche nach ihren väterlichen Wurzeln reist sie weiter auf die koreanische Insel Marado, ins Matriarchat der Perlentaucherinnen. Eva Tind springt zwischen den Perspektiven ihrer drei Hauptpersonen hin und her. Da ist der Beinahe-Aufstieg Kais zum heilsbringenden Guru in Indien, Miriams Künstlerleben und Suis Sinn- und Spurensuche.

In dem Roman „Paradise Garden“ von Elena Fischer begleiten wir die 14-jährige Billie, die allein mit ihrer Mutter in einer Hochhaussiedlung am Stadtrand lebt. Obwohl dass keine gute Adresse ist, herrscht hier nicht die übliche Wohnblock-Tristesse. Billie und ihre Mutter verstehen sich mit ihren Nachbarn, haben genug Fantasie, um das Leben schön zu gestalten. Sie träumen von einem Urlaub, obwohl das Geld immer knapp ist. Doch als Billies ungarische Großmutter unerwartet auftaucht, ändert sich alles. Ein schrecklicher Unfall kostet Billies Mutter das Leben. Völlig verloren macht sie sich auf die Suche nach ihrem Vater, von dem ihre Mutter nie sprechen wollte und eine verrückte, melancholische Fahrt zur Nordsee beginnt.

Die Autorin und Literaturkritikerin Elke Heidenreich beleuchtet in dem Essay-Buch „Altern“ das Thema des Altwerdens sehr persönlich und lebensklug und hat damit einen Bestseller gelandet. Sie philosophiert darüber, was Altwerden bedeutet - für einen selbst und für die anderen.

„Pi mal Daumen“ von Alina Bronsky erzählt von Moni Kosinsky und Oscar, die ungleicher nicht sein können. Sie begegnen sich zum ersten Mal in einer Mathematik-Vorlesung an der



Uni. Der hochbegabte Oscar ist 16, hat einen Adelstitel und etliche Privilegien. Moni hat drei Enkel und mehrere Nebenjobs. Sie ist fest entschlossen, sich heimlich den Traum von einem Mathe-Studium zu erfüllen. Bald muss nicht nur Oscar feststellen, dass Monis Verstand und Beharrlichkeit größer sind als ihre Wissenslücken. Die beiden Außenseiter verbindet bald eine Freundschaft, die niemand für möglich gehalten hätte. Doch im Hörsaal wird Moni für eine Putz-

frau gehalten und belächelt. Wie kommt sie dazu, sich für eines der schwierigsten Fächer einzuschreiben? Und woher kennt sie den berühmtesten Professor der Uni?

Wenn Sie Lust aufs Lesen bekommen haben, freue ich mich auf Ihren Besuch in der Gemeindebibliothek Bahnhofstraße 9 im Gelän-

de des Ev. Bildungszentrums (den Hauptweg geradeaus, dann rechts bis zur Baracke an der dann auch die Bücherstube der Gemeinde Moritzburg mit ausgemaldert ist). Die Bücherstube ist immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Gisela Reimann



Adams Gasthof sucht historischen Zeitzeugnisse für kleine Ausstellung

Adams Gasthof in Moritzburg feiert in diesem Jahr sein 350-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass planen wir für Mai 2025 eine kleine Ausstellung und sind auf der Suche nach historischen Zeitzeugnissen, die möglicherweise auf Dachböden, in Fotoalben oder anderen Aufbewahrungsorten schlummern. Dazu zählen beispielsweise alte Postkarten, Speisekarten, Prospekte oder Gegenstände

mit Bezug auf Adams Gasthof.

Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen und sind dankbar für jede Schenkung oder Leihgabe, die zur Bereicherung unserer Ausstellung beiträgt. Falls Sie im Besitz solcher Erinnerungsstücke sind oder jemanden kennen, der uns helfen könnte, kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer 03 52 07 -9 97 75 oder besuchen

Sie uns direkt vor Ort: Adams Gasthof, Markt 9, 01468 Moritzburg

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website: www.adamsgasthof.de
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Geschichte von Adams Gasthof lebendig zu machen.

Holger Förstemann und Heike Schwarzer

Ausschreibung 2025 für den David-Schmidt-Preis

Wir kannten da mal einen, ...
... der war engagiert.
... der war politisch – und der hatte absolut nichts übrig für Nazis.
... der setzte sich für Jugendliche ein.
... der kämpfte für Gerechtigkeit
... der eckte an – aber das war ihm egal.
... der war inspirierend.
... der war ein Künstler
... der spottete über Geschlechterklischees.
... der inspirierte diskriminierte Menschen dazu, sich zusammenzutun und sich für ihre Rechte stark zu machen.
... der war unglaublich witzig und kreativ.

Kennst Du jemand? Dann schreib eine Bewerbung! In Deinem Namen oder für jemand anderen!

Um diesen herausfordernden Zeiten etwas Positives entgegenzusetzen, sollten wir den Blick auf diejenigen richten, die sich bereits ambitioniert engagieren.



Eine weitere Entscheidung könnte deswegen sein, einen Menschen, eine Gruppe von Aktiven, die sich ehrenamtlich und über das normale Maß hinaus für andere einsetzen, zur Auszeichnung mit Davids Preis vorzuschlagen, sie zu würdigen und so zu stärken.

Gesucht sind kreative, mutige, politische, soziale Leute im Einsatz für die gleichberechtigte Teilnahme aller Menschen am Zusammenleben – egal, ob sie sich einer großen oder einer kleinen Gruppe zugehörig fühlen.

Unser Maßstab in der ehrenamtlichen Jury ist und bleibt: Hätte Deine Idee, Dein Projekt die Anerkennung von David bekommen?

Bei der feierlichen Preisverleihung am 24.

Mai wollen wir viele aktive Menschen in Radebeul zusammentreffen lassen, damit sie sich kennenlernen, schätzen lernen und gemeinsam die Gewinner*innen feiern. Als Preisgeld winken je einmal 500 € für Projekte und Initiativen

und 500 € für eine Einzelperson.

Für den diesjährigen **Sonderpreis „Young Talents“** möchte der Noteingang e.V. Projekte im kulturellen/künstlerischen Bereich würdigen, die maßgeblich durch junge Menschen U20 durchgeführt werden. Preisgeld: 250 €.

Auch in diesem Jahr sponsert Martin Dulig, der David „Hobi“ Schmidt ebenfalls gut kannte, einen **Sonderpreis Mutmacher*innen**, um Menschen zu würdigen, die durch ihre Ideen, ihr Handeln, ihr Miteinander oder ihre Haltung positive Veränderungen bewirken. Gesucht werden Personen, die für andere einen bedeutenden Unterschied machen und inspirieren. Preisgeld: 250 €.

Wir freuen uns ab sofort auf eure Bewerbungen und Vorschläge. Nutzt dafür bitte bis zum **5. März** unser Onlineformular: www.david-schmidt-preis.de/ausschreibung

Der Platz genügt nicht? Dann schickt uns eventuelle Links oder Anhänge an: kontakt@david-schmidt-preis.de

1. Friedewaldplausch

Wie im Januarheft des Gemeindeboten angekündigt, findet in diesem Monat der erste Friedewaldplausch statt:

Sonntag · **9. März** · 15 bis 17 Uhr
Kapelle zum Guten Hirten

Friedewald, Heinrich-Heine-Straße 3

Mit Dank nehmen wir die offene Tür der Kirchgemeinde Reichenberg an und laden bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen Friedewalder Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam Zeit zu verbringen



und Geschichte zu teilen.

Geschichte sind Erzählungen und auch materielle Zeitzeugnisse. Im Zuge der Aufarbeitung der Ortschronik möchten wir die Jahre 1945 bis 2025 ins Licht rücken. In diesen Jahren ist viel geschehen und wir möchten dies in geeigneter Form festhalten.

Vielleicht in Geschichtenerzählungen ... Gegen-

stände sind ebenso herzlich willkommen. Sie werden bei Eignung im Original als Schenkung entgegen genommen oder fotografisch für die Chronik festgehalten.

Wir schauen mit Freude auf dieses gemeinsame Zeit.

*Kathrin Bauer, Katrin Sontag und
Katrina Kaden*

Das nächste Treffen der Gruppe zur Ortschronik findet am 31. März, 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Friedewald statt.

Steinbach feiert – Ein Jahr voller Jubiläen und Veranstaltungen

Steinbach startet feierlich in ein besonderes Jahr: Am 8. Februar 2025 wurde das Festjahr 775 mit dem traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen eröffnet. Dank des engagierten Feuerwehr Fördervereins – der nicht nur die Organisation, sondern auch die kulinarische Versorgung übernommen hat – konnten die Bewohner den gelungenen Auftakt in vollen Zügen genießen.

Ein Jahr, das Geschichte schreibt!

Dieses Jahr stehen gleich mehrere Jubiläen auf dem Programm:

- 775 Jahre Steinbach
- 30 Jahre Eingemeindung zu Moritzburg
- 35 Jahre Dorfleben
- 111 Jahre Kletter- und Wanderverein
- 20 Jahre Jugend Club
- 20 Jahre Dorfgemeinschaftshaus

Zahlreiche Veranstaltungen warten darauf, gemeinsam erlebt zu werden. Der Verein arbeitet derzeit an einem Veranstaltungsheft, dass im März in alle Steinbacher Briefkästen verteilt wird.

Höhepunkt wird das Festwochenende vom **22. bis zum 24. August 2025**. Das Festwochenende, das in und um unser Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird, verspricht das absolute Highlight des Jahres zu werden. Alle Steinbacher sind aufgerufen:

„Bitte haltet euch das Wochenende frei – Steinbach will feiern, für und mit Steinbachern. Eure tatkräftige Unterstützung ist herzlich willkommen.“

Frühjahrshighlights vormerken

Schon jetzt können sich alle auf die traditionelle Osterparty am 17. April freuen. Einen weiteren Programmpunkt bildet die Osterwanderung, die am 21. April stattfindet. Außerdem sind Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Grundstücke während der Festwoche jederzeit willkommen – der Verein hat stets ein offenes Ohr!

Immer up-to-date – auch online

Neben dem gedruckten Veranstaltungsheft ist auch die modernisierte Internetseite des Vereins stets auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen, Termine und spannende Einblicke in das Dorfleben findet ihr unter Dorfleben-Steinbach.de bzw. auf der Seite des Dorfleben Steinbach e.V.

Lasst uns gemeinsam ein Jahr voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente erleben – friedlich miteinander feiern und die Geschichte unserer Gemeinde würdigen.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen steht euch der Verein gerne zur Verfügung.

*Rainer Wollank
DorfLeben Steinbach e.V.*



Pfadfinder-Abenteuer für motivierte Naturbegeisterte – Sei dabei!

Liebe Jugendliche, seid Ihr bereit für spannende Abenteuer in der Natur, neue Freundschaften und jede Menge Spaß? Dann kommt zu den Pfadfindern! Wir laden alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren ein, Teil der Powereulen im Stamm Mobu zu werden.

Bei uns erlebt Ihr unvergessliche Zeltlager, aufregende Wanderungen und lernt wertvolle Fähigkeiten für das Leben in der Natur – von Feuer machen bis hin zur Orientierung mit

Karte und Kompass. Doch das Beste ist: Teamgeist und Zusammenhalt stehen bei uns an erster Stelle!

Unsere wöchentlichen Treffen am Montag bieten Euch die Möglichkeit, Euch auszupro-

bieren, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und echte Pfadfinder-Abenteuer zu erleben. Egal, ob Ihr schon Erfahrung habt oder ganz neu dabei seid – Ihr seid herzlich willkommen!

Neugierig geworden? Dann meldet Euch bei uns unter mobu@vcp-sachsen.de. Wir freuen uns auf Euch!



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

*Gut Pfad!
Eure Powereulen*

Heimatverein Boxdorf e.V.

Winteraustreiben an der Boxdorfer Mühle

Mittlerweile starten wir die 3. Auflage des Winteraustreibens, langsam entwickelt sich eine Tradition. Doch was steckt hinter diesem Fest? Was wird hier gefeiert?

Der Ursprung ist uralt. Damit natürlich auch die Ausgestaltung. Von einem vorchristlichen Fruchtbarkeitsfest, über christliche Darstellungen einer Predigt bis hin zu einem Freudenfest über die beginnende wärmere Jahreszeit.

Dem Winter soll der Garaus gemacht werden. Er wird durch eine Strohuppe dargestellt. Es beginnt mit einem Umzug, der Winter wird quasi zum Richtplatz geführt. Dort feiert man bereits an einem großen Feuer. Nun streiten sich Winter und Sommer (dargestellt durch einen Sonnenkranz oder ein Kleid von Efeu oder anderem grün). Es gewinnt natürlich der Sommer, der Winter muss weichen und landet im Feuer.

Im Evangelium des Donnerstags nach Laetare (4. Fastensonntag) wird berichtet, wie Jesus einen jungen Mann, der zuvor durch ein Stadttor nach draußen getragen worden war, wieder zum Leben erweckt. Der Tod wurde aus dem Dorf getragen. So wurde in der Mitte der Fastenzeit auf die Auferstehung zu Ostern hingewiesen. In Boxdorf zeugen die „Todpfützen“ und die „Todtwiese“ als Flurbezeichnungen noch von diesem Ritus hier vor Ort.

Am 29. März, also am Samstag vor Laetare, wollen wir diesen Brauch fortsetzen. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Turnhalle zum Lampionumzug. Dort wartet auch der Winter als Strohuppe, der nun auf einem Handwagen mit viel Licht und Lärm zur Mühle gefahren wird. Also bringt alle Laternen oder Fackeln mit, Rasseln, Trommeln oder nur Hölzer zum Aufeinanderschlagen. Es soll ordentlich Krach gemacht werden.

An der Mühle warten schon alle anderen. Hier wird gefeiert, die Kinder der „Tanzmühle Boxdorf“ tanzen um das Feuer. Jetzt kommt das Streitgespräch zwischen Winter und Sommer. Anschließend wird der Winter als Strohuppe ins große Feuer geworfen und verbrannt. Auch die mitgebrachten Fackeln und Hölzer können nun im Feuer landen.

Anschließend gibt es beim geselligen Zusammensein leckeres Essen und Getränke je nach Wetterlage. Schon jetzt bedanken wir uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf für die Sicherheit und die Betreuung des Feuers sowie bei der „Hütte“ für die Betreuung der Technik am Abend. Wir freuen uns!

Euer Heimatverein Boxdorf



Motorsäbengeschrei damit Wiesenblumen blühen

Der Boxdorfer Lindenhofhang bietet Lebensraum für Pflanzen, welche das Habitat einer mageren Trockenwiese bilden.

Dazu gehören Arten wie Echter Thymian (*Thymus vulgaris*) und Doldiger Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*). Damit dieser Lebensraum erhalten bleibt, muss der Verbuchung durch Wildbäume entgegengewirkt werden. Seit Herbst 2021 engagiert sich hierbei der Heimatverein Boxdorf e.V. mit Sägeaktionen auf dieser Fläche. In Absprache

mit dem NABU und der Gemeindeverwaltung ging es am 8. Februar 2025 ans Werk. So konnte wieder ein Stück Freiraum geschaffen werden. Für die Zukunft ist noch reichlich Arbeit vorhanden, doch ab März darf wegen der anstehenden Vogelbrutzeit Ruhe walten. Weitere Aktionen werden im kommenden Herbst/Winter folgen. Der Dank gilt allen Beteiligten.

*Ronald Meißner
Heimatverein Boxdorf e.V.*



Nachruf

Die Feuerwehr Boxdorf trauert um ihren langjährigen und geschätzten Feuerwehrkameraden

Hauptlöschmeister Gerd Klotzsche

der im Alter von 70 Jahren am 03.02.2025 verstorben ist.

Gerd Klotzsche war vom 01.08.1970 bis 01.03.2006 im aktiven Dienst der Feuerwehr Boxdorf tätig. In seiner langjährigen Dienstzeit setzte er sich stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit ein. Mit Respekt und Dankbarkeit gedenken wir seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Maschinist, als Kamerad und Freund.

Seine Hilfsbereitschaft und seine Erfahrungen aus vielen Einsätzen werden in der Feuerwehr Boxdorf unvergessen bleiben.

In den schweren Stunden des Abschieds gilt unser tiefstes Mitgefühl seinen Angehörigen.

GUT WEHR Gerd, DANKE für Alles!

*Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Boxdorf
Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Boxdorf*



Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

40 Jahre – Abteilung Volleyball –

Im Vorfeld unseres Jubiläumsfestes am **30./31. August 2025** werden sich die einzelnen Abteilungen des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. in den nächsten Ausgaben des Moritzburger Amtsblattes vorstellen.

Eine der jüngsten (nicht altersmäßig) und kleinsten Abteilungen des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. sind wir – die Volleyballer! Unsere Mitglieder fanden sich bereits unter dem Dach der SG Reichenberg/Boxdorf zusammen und gingen mit Gründung des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. in diesen über. Unsere Abteilung feiert also in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag.

In diesen vier Jahrzehnten sind einige Spieler ausgeschieden und neue dazugekommen.



**Fest der Jubiläen
2025**

Ein Großteil unserer kleinen Gruppe ist aber von Anfang an dabei. Und so sind wir zwischenzeitlich zu einer „großen Familie“ geworden und teilen Freude und Leid miteinander.

Aktuell sind wir ein bunt gemischtes Team mit 7 Männern und 9 Frauen im Alter von 21 bis 68 Jahren. Wir spielen immer mittwochs in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle Boxdorf. Dabei spielt der Spaß an der Bewegung und am Zusammensein eine große Rolle. Am Ligabetrieb nehmen wir nicht teil, messen uns aber gern bei Volkssportturnieren mit anderen Mannschaften. Hier zählt dann „Dabeisein ist alles“.

Neben dem Volleyball haben wir auch viel

Spaß beim Wandern, Grillen und Feiern – alles ganz entspannt nach dem Motto „Nichts muss, alles kann“.

Wenn Du Lust hast, mit uns Volleyball zu spielen und vielleicht auch noch mehr zu unternehmen, freuen wir uns auf Dich. Komm einfach zu einer unserer nächsten Trainingsstunden vorbei oder schreib uns (vorstand@tsvr.de)!

Vorkenntnisse wären hilfreich – aber keine Sorge – Volleyball kann man in jedem Alter lernen!

Unsere Volleyballer werden zu unserem Vereinsfest am 31. August ein Volleyballturnier auf zwei Spielfeldern durchführen, zu dem wir ganz herzlich viele Zuschauer sowie sportbegeisterte Volleyballmannschaften einladen!

Nähere Infos finden Sie ab April 2025 auf unserer Homepage www.tsvrb.de!



Der Vorstand des Turn- und Sportvereins Reichenberg/Boxdorf e.V. lädt alle Mitglieder für den

10. April - 19 Uhr zur

Mietgliederversammlung

recht herzlich ein.

Sportschänke des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V., Dresdner Straße 69, Moritzburg OT Reichenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Diskussion und Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kurzberichte der Abteilungsleiter
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Diskussion und Beschluss über vorhandene Anträge
10. Schlusswort

Anträge können bis zwei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter www.tsvrb.de

Der Vorstand

– Abteilung Fußball –

Gesucht werden Erinnerungen und Gegenstände für einen historischen Rückblick der letzten 100 Jahre!

Im Rahmen des traditionellen Festes der Jubiläen 2025 aller Abteilungen des TSV Reichenberg Boxdorf und der 100-jährigen Geschichte der Abteilung Fußball suchen wir historische Gegenstände, Zeitzeugen, besondere Erinnerungen, Utensilien, Pokale und Bilder von unserer Vereinstätigkeit rund um das Sportplatzgelände in Reichenberg.

Wir möchten gern eine kleine Ausstellung dieser Gegenstände organisieren. Wer uns dabei helfen kann, leihweise ein persönliches Erinnerungsstück oder Sachen zur Verfügung stellen kann, wendet sich bitte bis 30. März 2025 an Tino Mierisch (Telefon 01 72-5 37 69 42 oder per mail tinomierisch@gmx.de). Persönliche Abholung und Rückgabe dieser Erinnerungen sind garantiert!

Heimspiele im März:

1. Männer

02.03. 15.00 Uhr TSV1. – FV Hafen (FS)
09.03. 14.00 Uhr TSV1. – Rotation DD 2.
23.03. 14.00 Uhr TSV1. – SV DD Neustadt

2. Männer

01.03. 12.00 Uhr TSV2. – RBC 3. (FS)
09.03. 11.30 Uhr TSV2. – USV TU Dresden
23.03. 11.30 Uhr TSV2. – SG Gittersee

Senioren

15.03. 13.00 Uhr TSV – Radeberger SV
29.03. 13.00 Uhr TSV – SpG Post/DSSV

A-Jugend

01.03. 14.30 Uhr TSV – Weistr.Garseb (FS)
15.03. 15.00 Uhr TSV – Post SV Dresden
29.03. 15.00 Uhr TSV – Radeberger SV

B-Jugend

03.03. 13.00 Uhr TSV – Großröhrsdorf(FS)
23.03. 09.30 Uhr TSV – B/W Zschachwitz
30.03. 13.30 Uhr TSV – Gebergr.Goppeln

C-Jugend

16.03. 10.30 Uhr TSV – B/W Zschachwitz
30.03. 10.30 Uhr TSV – Hellerau Klotzsche

D1-Jugend

22.03. 11.00 Uhr TSV1. – Dresdner SC2.
29.03. 11.00 Uhr TSV1. – DD Laubegast

D3-Jugend

15.03. 11.00 Uhr TSV3. – Eintr. Dobritz 3.
29.03. 11.00 Uhr TSV3. – Helios 24 DD 5.

(FS = Freundschaftsspiel)

Weitere Informationen finden Sie von allen Mannschaften im Internet unter www.fussball.de oder www.tsv-reichenberg.de

*Freundliche Grüße
Horst Körner und
Tino Mierisch*



Zwischen Sparschwein und Investition. So rechnet Moritzburg 2025.



GEMEINDERATSFRAKTION MORITZBURG

Stellen Sie sich vor, Sie hätten über 20 mio € auf Ihrem privaten Konto. Was für Möglichkeiten! Ein neues Haus, eine Weltreise, finanzielle Unabhängigkeit – das Leben würde sich grundlegend verändern. Die Realität für eine Gemeinde sieht jedoch anders aus. Denn was nach viel Geld klingt, reicht am Ende doch nicht ganz.

Der Haushaltsplan stellt die Grundlage für die Finanzwirtschaft unserer Gemeinde dar und dient dazu, die Einnahmen und Ausgaben zu organisieren und sicherzustellen, dass die Gemeinde ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Üblicherweise sollte der Haushalt bereits Anfang des Jahres rechtskräftig sein, um alle geplanten Maßnahmen an Investitionen und Instandhaltungen auch umsetzen zu können. Ende Januar konnte sich der Gemeinderat erstmalig mit dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf beschäftigen.

Gegenwärtig stehen den Einnahmen von 20,6 mio € Ausgaben in Höhe von 22,15 mio € gegenüber. Die größten Einnahmen der Gemeinde stammen aus Steuern. Insgesamt rechnet Moritzburg mit rund 9,7 mio € (47 %) aus Steuerquellen. Den größten Anteil macht mit 4,3 mio € der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die Gewerbesteuer trägt weitere 4 mio € bei. Zusätzlich erhält Moritzburg 6,8 mio € (33 %) an allgemeinen Umlagen und Zuweisungen vom Freistaat, gefolgt von ca. 2,5 mio € (12 %) an Leistungsentgelten.

Die Gemeinde plant in diesem Jahr 22,15 mio € auszugeben. Die größten Ausgabeposten sind mit 10,3 mio € (47 %) Transferaufwendungen, darunter die Kreisumlage in Höhe von 4,1 mio € und 5,1 mio € für den Betrieb und Unterhalt der Kindertagesstätten. Kreisumlage zahlen Städte und Gemeinden an ihren zugehörigen Landkreis. Der Landkreis hat nämlich keine eigenen Steuerquellen. Deshalb müssen die Kommunen einen

Teil ihrer Einnahmen an den Landkreis abgeben. Der Landkreis nutzt die Kreisumlage für Aufgaben, die er für alle Kommunen übernimmt, darunter ÖPNV, Krankenhäuser und Rettungsdienste, Straßenbau und Infrastruktur oder die Abfallentsorgung.

Die Personalkosten für die Gemeindeverwaltung sind mit 2,9 mio € (13 %) geplant. Weiterhin plant die Gemeinde Moritzburg ca. 4,7 mio € (21 %) für Sach- und Dienstleistungen ein. Insbesondere die Instandhaltung unserer Infrastruktur soll dabei ein Schwerpunkt sein. Damit sind bereits ca. 17,9 mio € (81 %) gebunden. Dazu kommen noch Abschreibungen für den Werteverzehr bestehender Infrastruktur in Höhe von ca. 2,7 mio € (12 %). Dies ist ein rein rechnerischer Wert, ohne das damit eine Auszahlung verbunden ist. Erfreulich ist der Bestand an liquiden Mitteln. 9,86 mio € liegen auf dem Konto. Allerdings sind rund 3,6 mio € jedoch bereits für Übertragungen aus dem Vorjahr gebunden. Davon wird noch ein Teil zum rechnerischen Ausgleich des geplanten Fehlbetrages benötigt. Weiterhin über 2 mio € für geplante Investitionen benötigt. Das restliche Guthaben verbleibt für die Investitionstätigkeit der Folgejahre. Erfahrungsgemäß wird mehr geplant als umgesetzt.

Zum Jahresbeginn 2025 liegt die Verschuldung der Gemeinde bei 2,9 mio € an Altkrediten. Im Laufe des Jahres werden 403.000 € an die Banken zurückgezahlt. Hier zeigt sich, dass es in der Vergangenheit eine kluge Entscheidung war, nicht noch mehr Kredite aufzunehmen. Dies wurde zwar aufgrund der niedrigen Zinsen von einer Minderheit gefordert, konnte sich jedoch nicht durchsetzen. Andernfalls wäre die Gemeinde künftig noch mehr belastet – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Denn Schulden müssen auch dann getilgt werden, wenn die Einnahmen sinken. Dies bedeutet: Geld, welches

für Zinsen und Tilgung ausgegeben wird, steht nicht für neue Investitionen zur Verfügung. Während viele Kommunen anlässlich der schrumpfenden Konjunktur mit großen finanziellen Engpässen kämpfen, steht Moritzburg vergleichsweise gut da. Wie in den letzten Wochen und Monaten in den Medien zu verfolgen war, wird die Stadt Dresden drastische Sparmaßnahmen und Einnahmenerhöhungen durchsetzen müssen. Beispielsweise sind eine Erhöhung der Grundsteuer sowie signifikante Erhöhungen der KITA-Gebühren im Gespräch. Eine Auswirkung werden die Kürzungen im Bereich der Dresdner Verkehrsbetriebe für Moritzburg haben. Drastische Sparkurse, Steuer- und Abgabenerhöhungen sind in Moritzburg nicht notwendig. Dennoch ist es unerlässlich, sorgfältig und verantwortungsbewusst mit unseren finanziellen Ressourcen umzugehen. Jetzt zahlt sich aus, dass die Gemeinde Moritzburg in wirtschaftlich guten Zeiten Maß und Mitte gehalten hat. Damit lässt sich auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten gut auskommen. Mit einer vorausschauenden und soliden Haushaltsführung, welche in der Vergangenheit und auch zukünftig Kernanliegen der CDU-Gemeinderatsfraktion war und sein wird, kann die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen, ohne in schlechten Zeiten die Bürger zusätzlich zu belasten.

Der Haushaltsplan umfasst hunderte einzelne Produktkonten mit Planansätzen. Hier dargestellt sind die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben. Insbesondere den Monat Februar nutzen die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen, um in ihren Fraktionen die Vorschläge für Investitionen und Instandhaltung zu diskutieren, zu priorisieren oder auch eigene Vorschläge zu erarbeiten. Fortsetzung folgt ...

*Marcel Vetter, Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderat Moritzburg*

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:
„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thess. 5,21

Monatsspruch:

„März: Wenn bei dir ein Fremder in eu-rem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

3. Mose 19,33



GOTTESDIENSTE

	Reichenberg soweit nicht anders angegeben in der Kirche	Moritzburg soweit nicht anders angegeben im Bachhaus, Schlossallee 4
2. März Estomihi	9.30 Uhr gemeinsamer Bläser-Gottesdienst Posaunenchor Reichenberg, Christian Graffmann (Ltg.) Lektor Christian Graffmann in der Kirche Reichenberg	
5. März Aschermittwoch	18.00 Uhr ökumenischer Kirchspiel-Gottesdienst Pfarrer Heinze, Gemeindefereferentin Zauer, Lutherkirche Radebeul	
7. März Weltgebetstag	19.00 Uhr Weltgebetstag mit anschließendem Büffet Auditorium der Hochschule, Bahnhofstraße 9	
9. März Invocavit	11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Pfarrerin Lüdeking, Konfirmanden, Kinderchor mit anschließendem Büffet	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Grohmann Kantorin Winkelmann
16. März Reminiszere	11.00 Uhr Gottesdienst Anders Kapelle „Zum Guten Hirten“ Friedewald Gottesdienst anders Team	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst Katharina Rentzing, Pfarrerin Zehme Seniorenzentrum Moritzburg
23. März Okuli	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin i.R. Brigitte Schleinitz	11.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche Diakon Zimmermann, Andreas Rösch
30. März Lätare	18.00 Uhr Gemeinsamer Taizé-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit OKR i.R. Oehme, Kantorin Albani mit Musikern	
6. April Judika	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Heinze	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Heinze

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

Angedacht

Haben Sie auch gerade keine Lust darüber nachzudenken, wie es in der Migrationspolitik weitergehen soll ...? Als ich diesen Monatsspruch zum ersten Mal las, stand mein Entschluss fest. Darüber schreibe ich nichts! Das wird politisch und es verletzt Menschen in ganz verschiedenen Situationen, kurz: es ist ein heißes Eisen, dass ich gerade nicht anfassen möchte.

Ganz unpolitisch könnten wir trotzdem darüber nachdenken, warum Gott es schon vor Tausenden von Jahren wichtig fand, diesen Satz ganz anderen Menschen in einer anderen Gegend der Welt ans Herz zu legen. Es folgt danach dann noch der Hinweis an die Leser, dass diese selbst schon als Fremde in einem anderen Land gelebt haben und wissen, wie

es einem da gehen kann. Hier geht es definitiv nicht zuerst um politische Entscheidungen, sondern um Empathie, um Verstehen der schwierigen Situation eines anderen. Oft sind wir so beschäftigt mit den eigenen Vorhaben, Anforderungen und Schwierigkeiten, dass kein Platz frei ist für die Probleme und Gefühle anderer Menschen.

Mir fiel ein Lied ein, dass wir als Jugendliche zur Gitarre gern gesungen haben: Macht Platz, räumt auf! Gott will neu beginnen. Macht Platz, räumt auf! Gott fängt neu mit uns an ... Nur da beginnt Gott, wo aufgeräumt wird! Gott beginnt neu!

Ab und zu wünsche ich mir, dass es das wirklich gibt: Nochmal neu beginnen mit viel Platz und vielen Möglichkeiten, nicht als Flucht vor der Realität, sondern ganz real mit Nachdenken, und Aufräumen – also für den anstehenden Frühjahrsputz nicht nur in der Wohnung, sondern auch in den Gedanken

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden in Moritzburg:
Walter Eckardt, 96 Jahre

und Überzeugungen mal alle Fenster und Türen öffnen, um frischen Wind reinzulassen.

Und wer weiß, was danach dann alles passieren kann ...

Silke Beyer

Ökumenische Bibelwoche

23. bis 30. März
im Bachhaus und Luther

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die Texte des Johannesevangeliums. Auf der Hochzeit zu Kana fließt Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erhoffen ...

Sonntag: Gottesdienst zur Eröffnung
11.00 Uhr Bachhaus Moritzburg

Montag, Mittwoch, Freitag:
Bibelabende mit Imbiss
19.00 Uhr Bachhaus Moritzburg

Dienstag, Donnerstag: Bibelabende
19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Luther

Sonntag: Taizé-Gottesdienst zum Abschluss, 18.00 Uhr Bachhaus Moritzburg

Geistliche Auszeit:

Pfarrerin Maren Lüdeking ist vom 10. März bis 6. April auf Pilgerreise

Die seelsorgliche Vertretung übernimmt vom 10. bis 17. März Pfarrer Scheiter aus der Friedensgemeinde Telefon 0176-20 53 44 53 und vom 18. März bis 6. April Pfarrer Heinze aus der Luthergemeinde.

Ökumenischer Taizégottesdienst
Freitag · **21. März** · 20.00 Uhr

Christus-König-Kirche Radebeul,
Borstraße 11

Seniorenkreise

Donnerstag · 6. März · 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag · 20. März · 14.00 Uhr
im Pfarrsaal Moritzburg

Weltgebetstag von den Cookinseln

„Wunderbar geschaffen!“

Wir laden herzlich ein

· am Freitag, **7. März** um 19.00 Uhr ins Auditorium der Hochschule (Bahnhofstraße 9, Moritzburg)

· und zum Familiengottesdienst am Sonntag, **9. März** um 9.30 Uhr in die Reichenberger Kirche.

Im Anschluss an beide Gottesdienste lädt ein üppiges Büffet mit landestypischen Speisen von den Cookinseln zum Bleiben ein.

Familien-Rüstzeit –**Nur noch 8 Monate ...**

Vom **2. bis 5. Oktober** fahren Familien und auch Singles aus unseren Gemeinden nach Heeslicht zwischen Stolpen und Hohnstein – da drängt sich zwischen zwei Burgen ja das Thema geradezu auf!

Wer Interesse daran hat, kann sich ans Pfarramt Reichenberg wenden. Wer aber auch Lust hat, die Rüstzeit inhaltlich mit vorzubereiten, wende sich an Kirsten Meier Telefon 01 78-2 00 45 60.

Kirsten Meier

Jetzt vormerken: Vom 23. bis 25. Mai ist wieder Abenteuerlager in Reichenberg für Kinder ab der 3. Klasse! Informationen und Anmeldung übers Pfarramt oder gleich bei mir.

Diakonin Sophia Przyborowski

Übrigens: Sophia Steinbacher heißt jetzt Sophia Przyborowski!

Da werdet Ihr und werden Sie wohl umlernen müssen: Sophia hat geheiratet und trägt seit dem 15. Februar einen neuen Nachnamen.

*Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen Euch beiden!***KONTAKT****Moritzburg****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Petra Just

Telefon 03 52 07-8 12 40

Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten: Di 10.00 - 12.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weiteres aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage:

www.loessnitz-kirchspiel.de**Reichenberg****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

www.kirche-reichenberg.de

Sprechzeiten:

Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin Maren Lüdeking

Telefon 03 51-31 37 72 11

maren.luedeking@evlks.de

IMPRESSUM**Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 3/2025**

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg,
Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz,
U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold, T. Bauschke

Artikelannahme bis 15. des Vormonats:

per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:

B. KRAUSE GmbH, Radebeul

Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf

Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto,

TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

Nächste Redaktionssitzung: Montag, 24. März 2025,

18.30 Uhr, Rathaus Moritzburg

Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.